

Das Telefon Sinus 44 Komfort Bedienungsanleitung



Deutsche
Telekom



Einleitung

Mit dem Sinus 44 Komfort haben Sie sich für ein schnurloses Telefon mit vielen praktischen und komfortablen Funktionen entschieden, das nach dem neuesten Stand der digitalen Technik entwickelt wurde.

Egal, ob Sie Ihr Sinus 44 Komfort privat oder geschäftlich nutzen, es bietet Ihnen

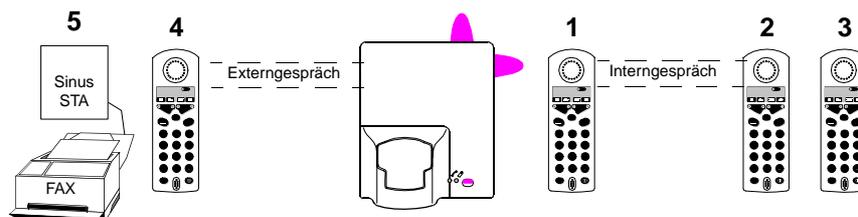
- durch die digitale Technik im internationalen DECT(GAP)-Standard eine ausgezeichnete Sprachqualität, verbunden mit einem sehr hohen Maß an Abhörsicherheit.
- noch größere Mobilität und erhöhte Reichweite / Erreichbarkeit:
 - größere Mobilität durch einfache Erweiterung mit zusätzlichen Handgeräten, ohne großen Installationsaufwand.

Sie können bis zu 6 Handgeräte an einer Feststation betreiben, mit der Möglichkeit, kostenlose Interngespräche zwischen den Handgeräten und gleichzeitig ein Externgespräch von einem weiteren Handgerät aus zu führen (siehe hierzu Seite 67 bis 79).

- Sie erhöhen Reichweite / Erreichbarkeit durch Erweiterung mit zusätzlichen Feststationen (Komforttelefonen), mit geringem Installationsaufwand.

Ein Handgerät kann an bis zu 6 Stationen betrieben werden. Damit können Sie Ihren Aktionsradius vergrößern und die Erreichbarkeit noch weiter erhöhen (siehe hierzu Seite 80 bis 84).

Beispiel: 1 Feststation mit 4 Handgeräten und 1 Sinus STA (mit FAX)



Damit Sie mit Ihrem Sinus 44 Komfort telefonieren können, sollten Sie zunächst die Abschnitte

- Erläuterungen
- Aufstellen und Inbetriebnahme
- Sie werden angerufen
- Sie wollen telefonieren
- Während Sie telefonieren

lesen und Ihr Gerät entsprechend bedienen.

Nehmen Sie sich ein wenig Zeit und probieren Sie einmal alle Funktionen aus, damit Sie das ganze Angebot an Leistungsmerkmalen kennen und nutzen lernen.

Ihr Sinus 44 Komfort kann durch 4 oder bis 8 stellige Code-Ziffern gegen

- unbefugte Änderung der Systemspezifischen-Einstellungen (**System-Code**/4stellig) bzw.
- unbefugte Änderung der spezifischen Handgeräte-Einstellungen (**PIN**/4 bis 8stellig)

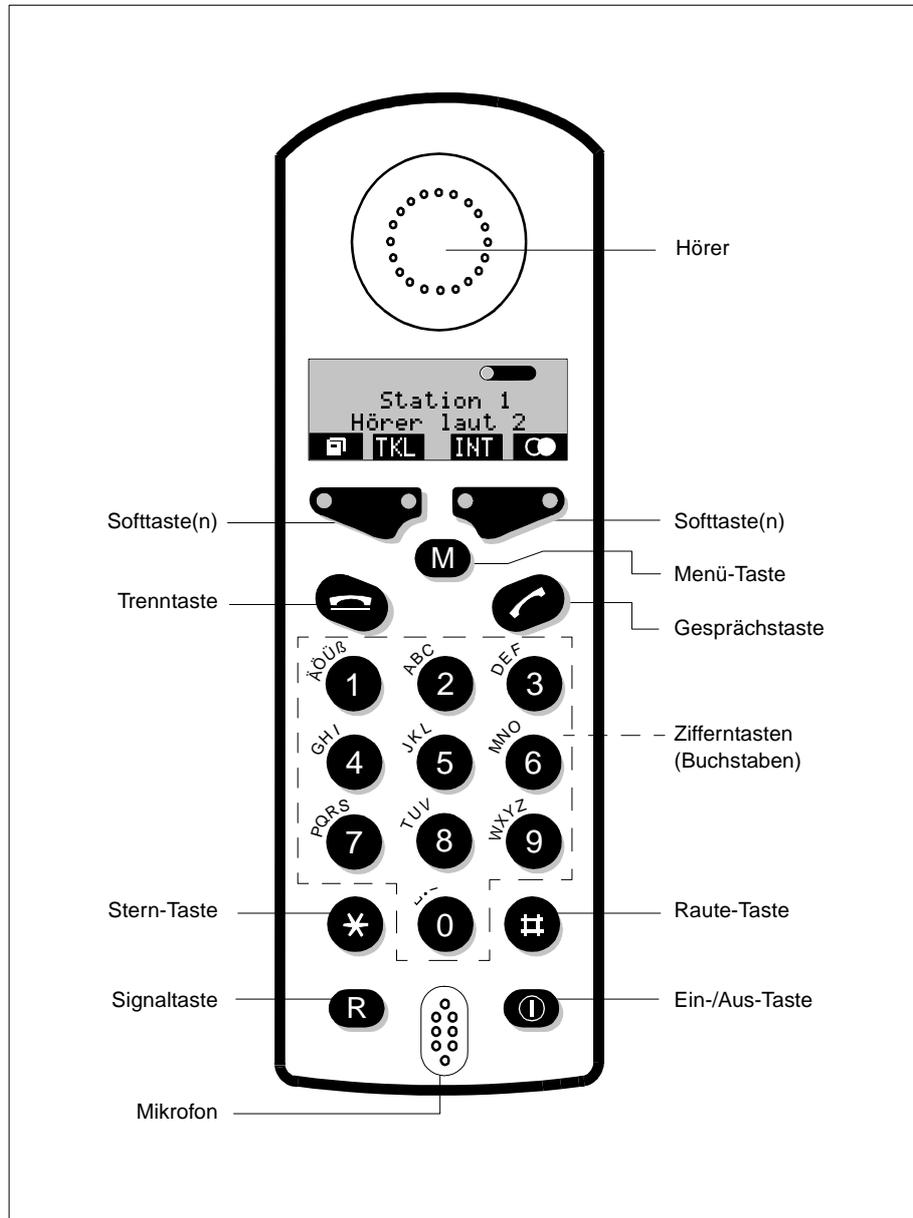
geschützt werden.

Diese Code-Ziffern sind im Lieferzustand auf „0000“ eingestellt. Die Schutzfunktion wird wirksam, wenn Sie die jeweilige 0000-Einstellung durch eine persönliche Ziffernfolge ersetzen.

Handgeräte Sinus 44 / 44D, Ladestationen Sinus 44 und Anschlußeinheiten Sinus STA erhalten Sie bei der Deutschen Telekom.

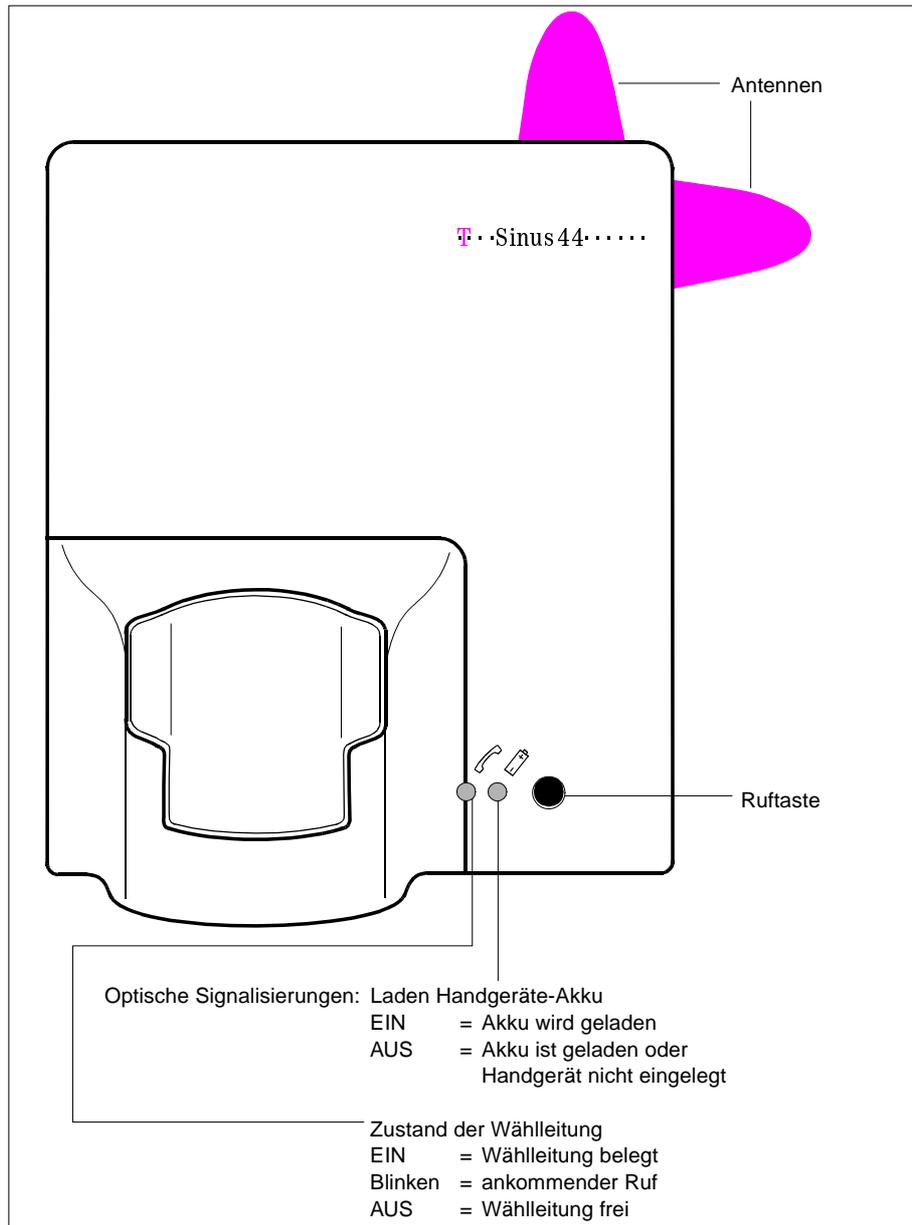
Erläuterungen

Handgerät



Erläuterungen

Feststation



Erläuterungen

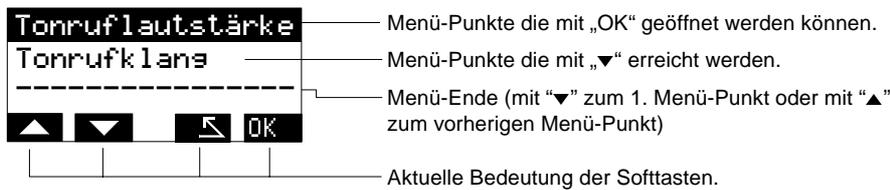
Tastenfunktionen / Displayanzeigen

Tastenfunktion:

 zum Aufrufen des Menüs; Abschluß = Rücksprung ins vorherige Menü oder ins Grundbild; Abbruch einer Prozedur, ohne zu speichern.

 zum Trennen der Wählleitung; Abbruch einer Prozedur, ohne zu speichern.

Display-Anzeigen:



Softtastenfunktionen:

-  = Springen zum nächsten Menü-Punkt
-  = Zurückspringen zum vorherigen Menü-Punkt
-  = Stellenweise zurückspringen und löschen während einer Eingabe (z.B. bei Namen- / Rufnummer- / Makro-Eingabe, usw.)
-  = - Aufrufen eines Menü-Punktes
- Bestätigung der Eingaben/Einstellungen zum Speichern
-  = Einstieg ins Telefonbuch
-  = Zurück zum vorherigen Menü
-  = - Stellenweises Zurückspringen (Cursor) ohne zu löschen
- Zurück zur vorherigen Einstellung (z.B. Lautstärke usw.)
-  = - Stellenweises Vorspringen (Cursor) ohne zu löschen
- Weiter zur nächsten Einstellung (z.B. Lautstärke usw.)
-  = Wahlwiederholung
-  = Öffnen des Untermenüs im Menü-Punkt (z.B. Telefonbuch-Eintrag)
-  = Internverbindung aktivieren
-  = T-Net-Leistungsmerkmale (T-Dienste) aufrufen
-  = Anrufliste, siehe Seite 41.

Hinweis: • Wird nur ein Feld über der Softtaste angezeigt, lösen beide Seiten der Softtaste die Funktion aus (z.B. ).

Display-Piktogramme:

- | | | |
|---|---|---|
|  Sperre = EIN |  Tonruf = Einstellungen |  Akku voll |
|  Sperre = AUS |  Tonruf = AUS |  Akku 2/3 voll |
|  Aut.Rufannahme |  Lautstärke / Töne = Einstellungen |  Akku 1/3 voll |
|  Aut.Beleuchtung |  Reichweitengrenze | |

Inhaltsverzeichnis

Hinweise

Sicherheitshinweise	5
Wichtige Hinweise zum Gebrauch der Akku-Zellen	5

Aufstellen und Inbetriebnahme

Verpackungsinhalt	6
Lieferzustand	6
Reichweite / Aufstellungsort	7
Komplettieren und Anschließen der Feststation	8
Einlegen der Akku-Zellen ins Handgerät und laden	9
Montage des Trageclips am Handgerät	9

Grundeinstellungen

Ein-, Aus-, Schutzzustand	10
Umschalten der Zustände	11
Einstellen des Wahlverfahrens	12
Neuen System-Code eingeben	13
Neue persönliche Identifikations-Nummer (PIN) eingeben	14
Hörer laut einstellen	16
Beleuchtung für Display ein-/ausschalten	17
Sprache für Display-Bedienführung einstellen	18
Autom. Rufannahme nach Herausnehmen aus der Fest-/Ladestation ein-/ausschalten	19
Einheiten-/Entgeltanzeige nach Belegen ein-/ausschalten	20

Sie werden angerufen

Gespräch entgegennehmen	21
Gespräch beenden	21

Sie wollen telefonieren

Wahl mit Zifferntasten	22
Wahlvorbereitung	22

Sie wollen telefonieren, mit Wahlkomfort

Wahlwiederholung der zuletzt gewählten Rufnummer	23
Wahlwiederholung mit Wahlvorbereitung	24
Wahlwiederholungsnummer ändern	25
Erläuterungen zum Telefonbuch	26
Telefonbucheinträge speichern	28
Wahl aus dem Telefonbuch	29
Wahlwiederholungsnummer ins Telefonbuch übernehmen	30
Telefonbuch-Eintrag ändern	31
Überprüfung ob Rufnummer schon im Telefonbuch vorhanden	32
Telefonbucheintrag löschen	33
Telefonbucheintrag kontrollieren	33
Alle Telefonbucheinträge löschen	34
Speicherplatz kontrollieren	34

Während Sie telefonieren

Temporäre Umschaltung auf Tonsenderfunktion	35
Stummschaltefunktion	36

Inhaltsverzeichnis

Komfort-Leistungsmerkmale im digitalen T-Net	
Allgemein	37
Anklopfen ein-/ausschalten	37
Externe Rückfrage (Makeln/Dreierkonferenz)	38
T-Net-Leistungsmerkmale ein-/ausschalten	39
Menü-Eintrag löschen	40
Leistungsmerkmal speichern	40
Leistungsmerkmale laden	40
Anzeige der Rufnummer des Anrufenden (CLIP)	41
Anrufliste allgemein (CLIP-Funktion)	41
Wahl aus der Anrufliste (CLIP-Funktion)	42
Eintrag aus der Anrufliste löschen (CLIP-Funktion)	43
Einheiten-/Entgeltzählung / Gesprächsdaueranzeige	
Erläuterungen	44
Einheiten-/Entgelt- / Gesprächsdauer-Anzeige ein-/ausschalten	45
Entgeltfaktor einstellen	46
Summen kontrollieren	47
Summen löschen	48
Individuelle Sperre / Direktruf	
Direktrufnummer eingeben (kontrollieren/löschen)	49
Sperre / Direktruf einschalten	50
Direktrufnummer wählen	51
Sperre / Direktruf ausschalten	52
Sperre mit Sperrnummern	
Sperrnummern eingeben	53
Sperre mit Sperrnummern ein-/ausschalten	54
Alle Sperrnummern eines Handgerätes löschen	55
Sperre mit Guthabenbetrag	
Sperre ein-/ausschalten	56
Betrag für Guthaben eingeben / kontrollieren	57
Guthaben am betroffenen Gerät kontrollieren	58
Systemsperrung / Notrufnummern	
Systemsperrung ein-/ausschalten	59
Notrufnummern eingeben	60
Alle Notrufnummern löschen	61
Tonruf	
Lautstärke einstellen - Handgerät	62
Klangfarbe einstellen - Handgerät	63
Lautstärke einstellen - Feststation	64
Klangfarbe einstellen - Feststation	65
Paging	
Ruf an Handgerät(e) von der Feststation	66

Inhaltsverzeichnis

Betrieb mit mehreren Handgeräten	
Handgerät (neu = noch nicht angemeldet) anmelden	67
Handgerät (das schon angemeldet ist) anmelden	68
Handgerät von Feststation abmelden	70
Intergespräch führen	71
Interner Sammelruf	71
Interne Rückfrage / Gesprächsübergabe	72
Anderes Handgerät mithören lassen	73
Babyphon ein-/ausschalten	74
Geräusch-Empfindlichkeit für Babyphon einstellen	75
Rufzuordnungs-Intern-Nr. eingeben und -Art einstellen	76
Rufanzahl (Zyklen) einstellen, nach der die Rufweitschaltung erfolgen soll	78
Individuelle Berechtigung der Handgeräte einstellen	79
Betrieb der Handgeräte an mehreren Stationen	
Allgemeine Erläuterungen	80
Automatisches oder manuelles Wechseln der Funkverbindung zu den Stationen	82
Stationsbezeichnung ändern	84
Betrieb an der Telefonanlage	
Wahlverfahren und Signaltastenfunktion einstellen	85
Signaltastenfunktion - Flashzeit einstellen	86
Amtskennzahl (AKZ) / Wahlpause eingeben	87
Hauptanlagen-Kennzahl (HAKZ) / Wahlpause eingeben	88
Pausenlänge nach AKZ/HAKZ programmieren	89
Pausenlänge nach Signaltaste programmieren	90
AKZ / HAKZ löschen	91
Akustische Signalisierungen	
Töne allgemein	92
Töne ein-/ausschalten	93
Prozeduren menügesteuert abrufen	
Makros (autom. Prozedurabläufe) aktivieren	94
Makros starten	95
Hinweise zur Eingabe von Makros	96
Makros programmieren	97
Alle Makro-Speicher löschen	99
Programmierungen	
Zurücksetzen der Systemeinstellungen in den Lieferzustand	100
Zurücksetzen der Handgeräteeinstellungen in den Lieferzustand	101
Allgemeine Hinweise	
Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche	102
Reinigen - wenn's nötig wird	103
Zulassung	103
CE-Zeichen	103
Garantieerklärung	104
Service	104
Recycling	105
Stichwortverzeichnis	106
Technische Daten	Umschlag hinten

Hinweise

Sicherheitshinweise

- **Vorsicht**

Nur zugelassene Nickel-Cadmium-Akkus (NiCd-Akkus) bzw. Nickel-Metall-Hydrid-Akkus (NiMH) verwenden !

Im Lieferumfang des Handgerätes Sinus 44 sind zwei wiederaufladbare NiCd-Zellen der Bauform AA (Mignon) enthalten. Als Ersatzbedarf bzw. als Reserve sind ausschließlich NiCd-/NiMH-Zellen folgender Typen zugelassen:

NiCd:	RC 6/600, Fa. Saft	oder	RC 6, Fa. UCAR
	P-60 AA, Fa. Panasonic	oder	N-3UN / N-3UC, Fa. SANYO
	R 6 NC-P, Fa. Philips	oder	ACCU 1000, Fa. DAIMON.
	AccuPlus No. 5006, Fa. VARTA		
NiMH:	HR-3 U, Fa. SANYO	oder	CE R 6, Fa. Emmerich
	GP 120 AA HC, Fa. GP	oder	EMH-1100 AA C, Fa. Energizer
	VH 1101 AA, Fa. VARTA		

Ersatzbedarf bzw. Reserve-Zellen werden ebenso wie Ladestationen von der Deutschen Telekom angeboten.

- Der Einsatz anderer Akku-Typen oder von nicht wiederaufladbaren Batterien/Primärzellen kann gefährlich sein und zusätzlich zu Funktionsstörungen des Gerätes bzw. Beschädigungen führen.
Die Deutsche Telekom AG kann aus verständlichen Gründen in solchen Fällen **keine Haftung** übernehmen.
- Akkus nicht ins Wasser tauchen, auch nicht ins Feuer werfen.
- Akkus werden während des Aufladens warm; dies ist ein normaler und ungefährlicher Vorgang.
- Keine fremden Aufladegeräte verwenden, die Akkus können beschädigt werden.

Allgemein:

- Vor dem Vertauschen der Stecker von Anschlußschnur und Netzgeräteschnur wird gewarnt (richtiges Anschließen, siehe Seite 8).
- Nur das mitgelieferte Netzteil SNG 1-a verwenden.
- Handgeräte nicht in explosionsgefährdeter Umgebung betreiben.
- Medizinische Geräte können durch eingeschaltete Handgeräte und Stationen (DECT) beeinflusst werden. Deshalb sollte zwischen Handgerät/Station und med. Geräten ein Mindestabstand von einem Meter eingehalten werden.

Wichtige Hinweise zum Gebrauch der Akku-Zellen

- Die Ladezeit der Akku-Zellen im Handgerät beträgt ca. 6 - 9 Stunden.
- Nach Neu-Einlegen von Akku-Zellen entspricht die Anzeige (1/3, 2/3, voll) dem tatsächlichen Akku-Ladezustand erst nach einem kompletten Lade-/Entlade-Vorgang.
- Neue Akku-Zellen erreichen ihre volle Kapazität erst nach einigen Lade-/Entlade-Vorgängen.
- Sie können Ihr Handgerät nach jedem Gespräch wieder in die Lade-/Feststation legen. Das Ladegerät wird elektronisch gesteuert, damit die Akkus in den unterschiedlichsten Ladezuständen optimal und schonend geladen werden. Vermeiden Sie, die Akku-Zellen ohne besonderen Grund aus dem Handgerät herauszunehmen, da dadurch der optimale Ladevorgang beeinträchtigt wird.
- Achten Sie darauf, daß die Kontakte nicht mit metallischen und fettigen Teilen in Berührung kommen.
- Alte, defekte Akku-Zellen bitte der richtigen Entsorgung zuführen (**kein Hausmüll !**).

Aufstellen und Inbetriebnahme

Verpackungsinhalt

In der Verpackung sind enthalten:

- Feststation
- Anschlußschnur
- Steckernetzgerät
- 2 Schrauben und Dübel für Wandbefestigung

- Handgerät
- Trageclip
- 2 Akku-Zellen

- Bedienungsanleitung „Das Telefon Sinus 44 Komfort“
- Kurzbedienungsanleitung „Das Telefon Sinus 44 Komfort“, deutsch
- Kurzbedienungsanleitung „Das Telefon Sinus 44 Komfort“, englisch
- Kurzbedienungsanleitung „Das Telefon Sinus 44 Komfort“, türkisch

Lieferzustand

Entsprechend der Inbetriebnahme komplettieren Sie Ihr **Sinus 44 Komfort**.

Damit Sie anschließend nach Ladung der Akku-Zellen telefonieren können, ist das Gerät für die meist verwendeten Funktionen voreingestellt (**Lieferzustand**):

- Wahlverfahren: Tonwahl (Mehrfrequenzwahlverfahren = MFV)
- Signaltastenfunktion: Hook-Flash (0,25s)
- Handgerät Sinus 44D:
 - angemeldet an Feststation
 - Tonruf-Lautstärke: laut (Stufe 6)
 - Tonruf-Klangfarbe: langsam (Stufe 1)
 - Tastenклик: EIN
 - Reichweiten-Warnton: AUS
 - Hörer laut: normal (Stufe 1)
 - T-Net-LM = EIN
 - Akku-Warnton: EIN
 - Fehlerton: EIN
 - Synchronisationston: AUS
 - Quittungston: EIN
 - Babyphonpegel = 2
- Feststation:
 - Tonruf-Lautstärke: laut (Stufe 6)
 - Tonruf-Klangfarbe: langsam (Stufe 1)
- Rufzuordnung: Sammelruf
- Rufanzahl für Rufweitschaltung: 3
- Gesprächsdaueranzeige: EIN
- Einheiten-/Entgeltanzeige: AUS
- Entgeltfaktor: 0.00
- Pause nach AKZ/HAKZ: 3 Sekunden
- Pause nach Signaltaste: 0,8 Sekunden
- Berechtigung: vollamtsberechtigt
- Anzeige der Feststations-Nr.: AUS
- Automatische Rufannahme nach Herausnehmen aus Fest-/Ladestation = EIN

Diese Voreinstellungen können Sie — entsprechend Ihren persönlichen Bedürfnissen und Anschlußbedingungen — durch Programmieren verändern.

Aufstellen und Inbetriebnahme

Reichweite / Aufstellungsort

Reichweite

Die maximale Reichweite beträgt im Freien bis zu 300 Meter. In Abhängigkeit von den Umgebungsbedingungen, den räumlichen und bautechnischen Gegebenheiten ist die Reichweite geringer.

In Gebäuden ist die Reichweite deutlich geringer als im Freien.

Bedingt durch die digitale Übertragung in dem genutzten Frequenzbereich können - abhängig vom bautechnischen Umfeld auch innerhalb der Reichweite - Funkschatten auftreten. In diesem Fall kann die Übertragungsqualität durch vermehrte, kurze Gesprächslücken vermindert sein. Durch geringfügige Bewegung aus dem Funkschatten wird die gewohnte Gesprächsqualität wieder erreicht. Bei Überschreiten der Reichweite wird die Verbindung getrennt, wenn Sie nicht innerhalb von 10 Sekunden in den Reichweitenbereich zurückkehren (ggf. Reichweiten-Warnton einschalten). An der Reichweitengrenze blinkt im Display "■>>>".

Aufstellen der Feststation

Ihre Feststation wird für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt. Die heutigen Möbel sind mit einer unübersehbaren Vielfalt von Lacken und Kunststoffen beschichtet und werden mit unterschiedlichen Lackpflegemitteln behandelt. Es ist daher nicht ausgeschlossen, daß manche dieser Stoffe Bestandteile enthalten, die die Kunststofffüße der Feststation angreifen und erweichen. Die so durch Fremdstoffe veränderten Apparatfüße können u. U. auf der Oberfläche der Möbel unliebsame Spuren hinterlassen. Die Deutsche Telekom AG kann aus verständlichen Gründen für derartige Schäden nicht haften. Verwenden Sie daher — besonders bei neuen oder mit Lackpflegemitteln aufgefrischte Möbeln — für Ihre Feststation bitte eine rutschfeste Unterlage.

Aufstellungsort

Plazieren Sie die Feststation nicht in unmittelbarer Nähe von anderen elektronischen Geräten wie z. B. HiFi-Geräten, Bürogeräten, Mikrowellengeräten, um gegenseitige Beeinflussung auszuschließen. Vermeiden Sie die Aufstellung in der Nähe von Wärmequellen, z.B. Heizkörper und setzen Sie Feststation, Handgerät nicht zu hoher Feuchtigkeit oder dauernder direkter Sonneneinstrahlung aus.

Für bestmögliche Reichweite empfehlen wir einen zentralen Aufstellungsort im Mittelpunkt Ihres Aktionsradius. Vermeiden Sie die Aufstellung in Nischen, Kammern und hinter Stahltüren.

Um funktechnisch bedingte Einkopplungen in andere Telefone zu vermeiden, empfehlen wir einen möglichst großen Abstand (min. 1 m) zwischen Feststation bzw. Handgerät und dem anderen Telefon.

Hinweis für Träger von Hörgeräten

Träger von Hörgeräten sollten vor Nutzung des Handgerätes Sinus 44D beachten, daß Funksignale in Hörgeräte einkoppeln und bei genügender Stärke einen unangenehmen Brummtönen verursachen können.

Wichtige Information

Wenn Sie telefonieren, stehen Handgerät und Feststation über einen Funkkanal miteinander in Verbindung. Die Feststation vermittelt dabei zwischen dem Telefonnetz und dem Handgerät. Damit mit anderen schnurlosen Telefonen niemand Ihre Gespräche mithören oder auf Ihre Kosten telefonieren kann, findet zwischen Feststation und Handgerät ständig ein Kennungsaustausch statt. Stimmen die Kennungen nicht überein, wird die Verbindung gar nicht erst aufgebaut.

Die Geräte bieten durch die digitale Übertragung ein sehr hohes Maß an Abhörsicherheit.

Aufstellen und Inbetriebnahme

Kompletieren und Anschließen der Feststation

Damit Sie Ihr Telefon in Betrieb nehmen können, sind noch einige Handgriffe erforderlich.

Anschlußschnur ①

Die Anschlußschnur ① hat zwei unterschiedliche Stecker, der kleinere wird in die Buchse mit Telefonsymbol auf der Rückseite der Feststation eingesteckt. Die Schnur legen Sie in den Kabelkanal.

*) Den TAE-Stecker stecken Sie **nach dem Laden der Akku-Zellen** (siehe Seite 9) in die Steckdose Ihres Telefonanschlusses (Codierung F).

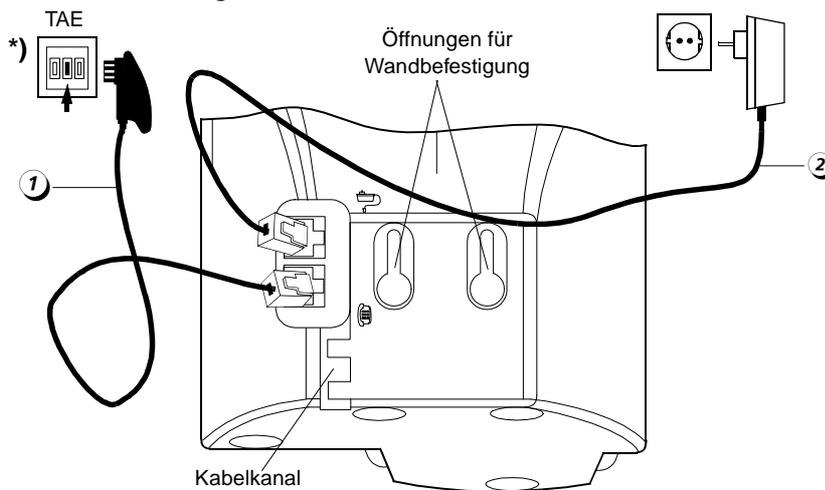
Nur nach Erstladung der Akku-Zellen ist Ihr Telefon betriebsbereit, können Anrufe angenommen werden bzw. kann von diesem Telefon aus telefoniert werden (ggf. nach „Einstellen des Wahlverfahrens“, siehe Seite 12).

Netzgeräteschnur ②

In die Buchse, die mit dem Netzgerätesymbol gekennzeichnet ist, stecken Sie nun den kleinen Stecker der Netzgeräteschnur. Die Schnur legen Sie in den Kabelkanal.

Abschließend stecken Sie das Steckernetzgerät in eine 220/230-V-Steckdose.

Hinweis: Bei nicht gestecktem Netzgerät bzw. Spannungsausfall ist Ihr Sinus 44 Komfort **nicht funktionsfähig**.



Lösen der Schnüre

Ziehen Sie zuerst das Steckernetzgerät aus der 220/230-V-Steckdose !

Zum Lösen der Stecker drücken Sie (z.B. mit einem Kugelschreiber) den Rasthaken in Richtung Steckerkörper und ziehen gleichzeitig den Stecker an der Schnur heraus.

Aufstellen und Inbetriebnahme

Einlegen der Akku-Zellen ins Handgerät und laden

1. Akku-Zellen in Handgerät einlegen

- Halten Sie das Handgerät mit der Tastatur nach unten und schieben Sie den Akkufachdeckel am unteren Ende nach oben heraus. Unter dem Deckel befindet sich ein Fach für die Aufnahme von 2 Akku-Zellen.
- Schieben Sie die beiden mitgelieferten Akku-Zellen gemäß Bild 1 in das Akkufach. Achten Sie dabei auf die richtige Polung der Akku-Zellen. Sie ist auf dem Schild im Akkufach angegeben.
- Zum Verschließen des Akkufachs schieben Sie den Deckel von oben auf das Handgerät in die vorgesehenen Nuten (siehe Bild 2).

Bild 1

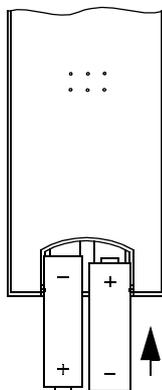
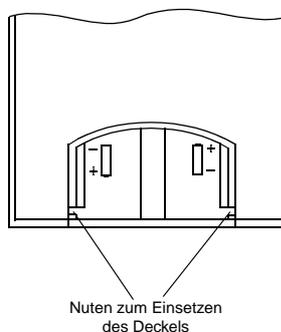


Bild 2



2. Laden der Akku-Zellen

Im Lieferzustand sind die Akku-Zellen nicht geladen. Zum Laden das Handgerät in die Ablage der Feststation einstecken (oder in Ladestation einstecken, nicht im Lieferumfang enthalten). Die LED  signalisiert das Laden der Akku-Zellen.

Hinweis: Keine Batterien/Primärzellen, nur NiCd-/NiMH-Akku-Zellen verwenden (siehe Seite 5).

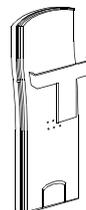
Wenn die LED erlischt, stecken Sie den TAE-Stecker in Ihre Telefonsteckdose (siehe Seite 8), Ihr Telefon ist jetzt betriebsbereit.

Montage des Trageclips am Handgerät

Der mitgelieferte Clip wird auf die Handgeräte-Rückseite mit dem Klemmbügel nach unten aufgesetzt.

Dazu befinden sich seitlich über dem Displays zwei kleine Löcher.

Setzen Sie den Clip an einem Loch an und rasten ihn im gegenüberliegenden Loch ein.



Grundeinstellungen

Ein-, Aus-, Schutz-Zustand

Das Handgerät kann sich in 3 Zuständen befinden.

1. Aus-Zustand

Ankommende Gespräche werden nicht signalisiert und können nicht angenommen werden. Abgehende Gespräche sind nicht möglich.



2. Ein-Zustand

Das Handgerät wird mit Einlegen der Akku-Zellen und durch Einlegen des Handgerätes in die Lade-/Feststation eingeschaltet.

Ankommende Gespräche werden signalisiert und können entgegengenommen werden. Abgehende Gespräche sind möglich.



3. Schutz-Zustand

(gegen unabsichtliches Betätigen der Tasten beim Tragen)

Ankommende Gespräche werden signalisiert und können entgegengenommen werden.

Für die Dauer des Gespräches befindet sich Ihr Handgerät im Ein-Zustand.

Abgehende Gespräche sind nur nach Umschalten in den Ein-Zustand möglich.



- Hinweis:**
- Befindet sich das Handgerät nicht im Bereich einer Station, blinkt "Stationsname" oder bei Einstellung "Beste Station", blinkt "Suche Station"



Grundeinstellungen

Umschalten der Zustände

Gerät befindet sich im Ein-Zustand

oder



Schutz-Zustand:



- in den Aus-Zustand schalten

- ① Taste so lange drücken, bis Display erlischt.



Gerät befindet sich im Aus-Zustand:



- in den Ein-Zustand schalten

- ① Taste so lange drücken, bis „Station 1“ (blinkt) angezeigt wird.
Danach wird autom. „Station 1“ angezeigt.



oder

Einlegen in die Lade-/Feststation.

Umschalten in den Schutz-Zustand

- ① Durch kurzes Betätigen der Taste wird zwischen Ein- und Schutz-Zustand hin- und hergeschaltet.



Grundeinstellungen

Einstellen des Wahlverfahrens

Die Deutsche Telekom betreibt ihre Telefonanschlüsse mit zwei unterschiedlichen Wahlverfahren:

- Tonwahl (Mehrfrequenzwahlverfahren = MFV)
- Impulswahl (Impulswahlverfahren = IWV)

Im Lieferzustand ist Ihr Telefon auf **Tonwahl (MFV)** eingestellt. Diese Einstellung bietet Ihnen u. a. den Vorteil der schnellen Wahl.

Versuchen Sie deshalb, ob Ihr Anschluß mit **Tonwahl** funktioniert: **Betätigen Sie die Gesprächstaste und wählen Sie anschließend eine beliebige Ziffer (z.B. 2). Ist danach noch der gleiche Wählton zu hören, müssen Sie das Wahlverfahren umstellen.**

 Menü-Taste drücken.



Softtaste  **so oft** drücken, bis Menü-Punkt „Service“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste  drücken.



Raute-Taste drücken.



Zifferntaste 1 drücken.



System-Code eingeben (Lieferzustand „0000“).
Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich.



  (Soft)Tasten  - 0 - 3 hintereinander drücken.
Bisherige Einstellung wird angezeigt.

Impulswahl (IWV) einstellen



Zifferntaste 3 drücken.

oder

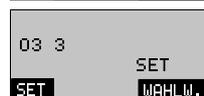
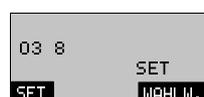
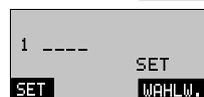
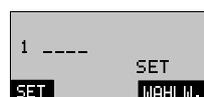
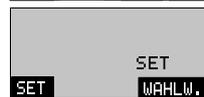
Tonwahl (MFV) einstellen (Lieferzustand)



Zifferntaste 8 drücken.
Signaltaste „Hook-Flash“ (0,25 s) eingestellt.



Softtaste  drücken.
Das Wahlverfahren ist gespeichert.



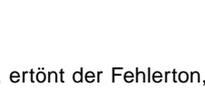
- Hinweis:**
- Ist Ihr Telefon an einer Telefonanlage angeschlossen, beachten Sie bitte Seite 85.
 - Bei Tonwahl haben Sie die Möglichkeit die Komfort-Leistungsmerkmale im digitalen T-Net wie z.B. Anklopfen, Dreierkonferenz, Sperre usw. zu nutzen.
Nähere Informationen erhalten Sie direkt bei der Deutschen Telekom unter der Rufnummer **0 11 14**.

Grundeinstellungen

Neuen System-Code eingeben

Der System-Code wird benötigt, wenn Sie das An- und Abmelden bzw. die Einstellungen (z.B. Wahlverfahren, Einheiten/Entgelt, Zurücksetzen in den Lieferzustand usw.) vor unbefugtem Zugriff schützen wollen.

Im Lieferzustand ist der System-Code auf „0000“ eingestellt.

	Menü-Taste drücken.	
	Softtaste  so oft drücken, bis Menü-Punkt „Service“ in der 1. Zeile angezeigt wird.	
	Softtaste  drücken.	
	Raute-Taste drücken.	
	Zifferntaste 8 drücken.	
	Stern-Taste drücken.	
	Bisherigen System-Code eingeben. <i>Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich, danach erscheinen 8 Striche.</i>	
	Neuen System-Code eingeben. <i>Jede eingegebene Ziffer löscht einen der ersten 4 Striche.</i>	
	Neuen System-Code nochmals eingeben. <i>Jede eingegebene Ziffer löscht einen der zweiten 4 Striche.</i>	
	Softtaste  drücken.	
	<i>Der neue System-Code ist gespeichert.</i>	

Hinweis: • Wird der System-Code falsch oder unvollständig eingegeben, ertönt der Fehlernton, und die gesamte Prozedur muß wiederholt werden.

- Wenn Sie den System-Code vergessen haben, ist ein Eingriff in das Gerät erforderlich, der nur durch den T-Service kostenpflichtig durchgeführt werden kann.

Grundeinstellungen

Neue persönliche Identifikations-Nummer (PIN) eingeben

Die PIN wird benötigt, wenn Sie Einstellungen des Handgerätes (z.B. Individuelle Sperre/Direkt-ruf, Löschen aller Telefonbuchspeicher des Handgerätes) vor unbefugtem Zugriff schützen wol-len. Im Lieferzustand ist die PIN auf „0000“ eingestellt. Die PIN kann bis zu 8 Stellen lang sein.



Menü-Taste drücken.



Softtaste  so oft drücken, bis Menü-Punkt „Einstellungen“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste  drücken.



Softtaste  so oft drücken, bis Menü-Punkt „Lokale Einst.“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste  drücken.



Softtaste  so oft drücken, bis Menü-Punkt „PIN ändern“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste  drücken.



Bisherige PIN eingeben (Lieferzustand 0000).
*Jede eingegebene Ziffer setzt einen * und der Cursor springt weiter.*



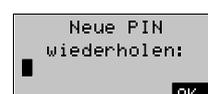
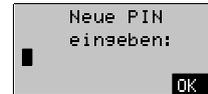
Softtaste  drücken.



Neue PIN eingeben (4 bis 8 Ziffern).
*Jede eingegebene Ziffer setzt einen * und der Cursor springt weiter.*



Softtaste  drücken.



Weiter nächste Seite

Grundeinstellungen

Neue persönliche Identifikations-Nummer (PIN) eingeben

Fortsetzung von Seite 14



Neue PIN nochmals eingeben.
*Jede eingegebene Ziffer setzt einen * und der Cursor springt weiter.*



Softtaste **OK** drücken.



Trenntaste drücken.

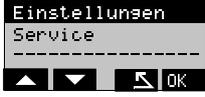
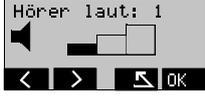


- Hinweis:**
- Wird die PIN falsch oder unvollständig eingegeben, ertönt der Fehlerton, und die Prozedur muß wiederholt werden.
 - Wenn Sie die PIN vergessen haben, ist ein Eingriff in das Gerät erforderlich, der nur durch den T-Service kostenpflichtig durchgeführt werden kann.
 - Das Zeichen "v" vor der Menübezeichnung bedeutet Ein/aktiviert.

Grundeinstellungen

Hörer laut einstellen

Sie können die Gesprächslautstärke im Hörer um zwei Stufen (1=normal bis 3=laut) erhöhen.

	Menü-Taste drücken.	
	Softtaste  so oft drücken, bis Menü-Punkt „Einstellungen“ in der 1. Zeile angezeigt wird.	
	Softtaste  drücken.	
	Softtaste  drücken. <i>Bisherige Einstellung wird angezeigt (z.B. Stufe 1).</i>	
	Softtaste  oder  so oft drücken, bis gewünschte Lautstärkestufe erreicht ist (z.B. Stufe 3).	
	Softtaste  drücken.	
	Trenntaste drücken.	

Hinweis: • Die Hörerlautstärke läßt sich auch im **Gesprächszustand** verändern.

- Ist die Hörerlautstärkestufe 2 oder 3 eingestellt, wird dies im Ruhezustand im Display angezeigt (z.B. Stufe 2).



Grundeinstellungen

Beleuchtung für Display ein-/ausschalten

Ist die Umgebungsbeleuchtung zu gering, können Sie die Displaybeleuchtung ein-/ausschalten.
Lieferzustand: Beleuchtung = Ein.



Menü-Taste drücken.



Softtaste **▼** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Einstellungen“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **▼** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Lokale Einst.“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **▼** drücken, Menü-Punkt „Aut.Beleuchtung“ wird in der 1. Zeile angezeigt.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **AUS** oder **EIN** drücken.



Softtaste **OK** drücken.



Trenntaste drücken.



oder



Hinweis: • Wenn die Beleuchtung eingeschaltet ist, schaltet sie sich nach ca. 15 Sekunden automatisch ab. Mit jeder Tastenbetätigung schaltet sie sich wieder ein.

- Das Zeichen "v" vor der Menübezeichnung bedeutet Ein/aktiviert.
- Beachten Sie, daß die Beleuchtung die Betriebszeit verringert.

Grundeinstellungen

Sprache für Display-Bedienerführung einstellen

Sie können die Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch und Niederländisch einstellen. Im Lieferzustand ist als Sprache „Deutsch“ eingestellt.

	Menü-Taste drücken.	
	Softtaste  so oft drücken, bis Menü-Punkt Einstellungen / Settings / Réglages / Impostazioni / Ajustes / Programações / Instellingen in der 1. Zeile angezeigt wird.	
	Softtaste  drücken.	
	Softtaste  so oft drücken, bis Menü-Punkt Lokale Einst. / Handset Settings / Réglages combiné / Impostaz.Locali / Ajuste local / Program. local. / Lokale instell. in der 1. Zeile angezeigt wird.	
	Softtaste  drücken.	
	Softtaste  so oft drücken, bis Menü-Punkt Sprache / Language / Langue / Lingua / Idioma / Língua / Taal in der 1. Zeile angezeigt wird.	
	Softtaste  drücken.	
	Softtaste  so oft drücken, bis gewünschte Sprache in der 1. Zeile angezeigt wird (z.B. Englisch).	
	Softtaste  drücken.	
	Trenntaste drücken.	

Grundeinstellungen

Autom. Rufannahme nach Herausnehmen aus der Fest-/Ladestation ein-/ausschalten

Sie können Ihr Handgerät so einstellen, daß die Gesprächsannahme durch Herausnahme aus der Fest-/Ladestation automatisch (= Ein) oder nur durch Betätigung der Gesprächstaste (= Aus, wie bei Gesprächsannahme, wenn Handgerät außerhalb der Fest-/Ladestation liegt) erfolgt. Im Lieferzustand: Automatische Rufannahme = Ein.

 Menü-Taste drücken.



Softtaste  so oft drücken, bis Menü-Punkt „Einstellungen“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste  so oft drücken, bis Menü-Punkt „Lokale Einst.“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste  so oft drücken, bis Menü-Punkt „Aut.Rufannahme“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **AUS** oder **EIN** drücken.



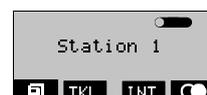
Softtaste **OK** drücken.



Trenntaste drücken.



oder



Grundeinstellungen

Einheiten-/Entgeltanzeige nach Belegen ein-/ausschalten

Die Einheiten-/Entgeltanzeige nach Belegen (Einheiten/Entgelte des letzten Gespräches) können Sie ein-/ausschalten. Lieferzustand: Aus.



Menü-Taste drücken.



Softtaste **▼** so oft drücken, bis Menüpunkt "Service" in der 1. Zeile angezeigt wird.



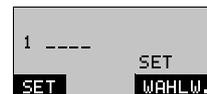
Softtaste **OK** drücken.



Raute-Taste drücken.



Zifferntaste 1 drücken.



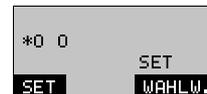
System-Code eingeben (Lieferzustand „0000“).
Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich.



Softtaste **WAHLW.** drücken.



Stern-Taste drücken.

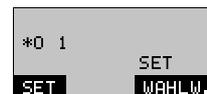


Zifferntaste 0 drücken.
Bisherige Einstellung wird angezeigt (z.B. = Aus).

Einschalten



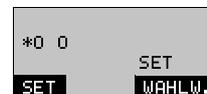
Zifferntaste 1 drücken.



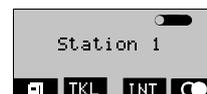
Ausschalten



Zifferntaste 0 drücken.



Softtaste **SET** drücken.
Anzeige nach Belegen ist ein- oder ausgeschaltet.



Hinweis: • Siehe "Einheiten-/Entgeltzahlung - Erläuterungen" Seite 44.

Sie werden angerufen

Gespräch entgegennehmen

1. Handgerät in der Fest-/Ladestation

Handgerät und Feststation läuten.

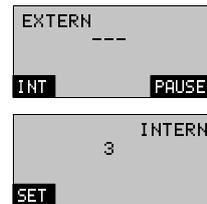


Handgerät aus der Fest-/Ladestation entnehmen.

Handgerät ist eingeschaltet.

(Gesprächstaste **nicht** betätigen, wenn automatische Rufannahme = Ein)

oder



Sie führen das Gespräch . . .

Hinweis: • Ist die autom. Rufannahme ausgeschaltet, müssen Sie bei Gesprächsannahme **immer** die Gesprächstaste betätigen.

2. Handgerät außerhalb der Fest-/Ladestation

Handgerät und Feststation läuten.

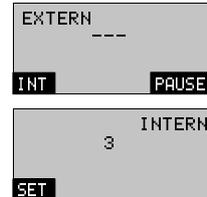
Rufnummern-/Namen-Anzeige, siehe Seite 41.

oder



Gesprächstaste drücken.

oder



Sie führen das Gespräch . . .

Hinweis: • Befindet sich das Handgerät im Schutz-Zustand, wird dieser für die Gesprächsdauer aufgehoben.

Gespräch beenden



oder



Trenntaste drücken.

Handgerät in Fest-/Ladestation legen.



Sie wollen telefonieren

Wahl mit Zifferntasten



Gesprächstaste drücken.



Rufnummer eingeben.

Nummer wird ausgewählt.

Sie hören den Freiton.

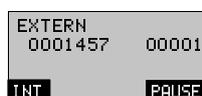
Der Teilnehmer meldet sich.



Sie führen das Gespräch . . .

Anzeige: z.B. Einheiten nach dem ersten

Tarifeinheitenimpuls.



Gespräch beenden



oder



Trenntaste drücken.

Handgerät in die Fest-/Ladestation einlegen.

Die Einheiten-/Entgelt-/Gesprächsdaueranzeige erlischt nach ca. 4 Sekunden.



- Hinweis:**
- Hat ein anderes Handgerät die Wählleitung belegt, hören Sie den internen Besetztton und " - - - " blinkt.
 - Während der Rufnummern-Eingabe haben Sie die Möglichkeit, Pausen (3 Sek.) an beliebiger Stelle mit der Softtaste **PAUSE** einzugeben.

Wahlvorbereitung

Sie können auch die Rufnummer eingeben (max. 32 Stellen), kontrollieren, eventuell mit der Softtaste **←** stellenweise korrigieren oder mit den Softtasten **<** / **>** Ziffern / Element-Pause (im Untermenü) einfügen und dann erst aussenden.



Rufnummer eingeben.



Gesprächstaste innerhalb 30 Sekunden drücken.

Sie hören den Wählton.

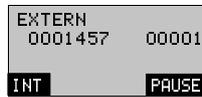
Die Rufnummer wird ausgewählt.



Sie führen das Gespräch . . .

Anzeige: z.B. Einheiten nach dem ersten

Tarifeinheitenimpuls.



- Hinweis:**
- Die Wahlvorbereitung ist auch in Verbindung mit Wahlwiederholung und Wahl aus dem Telefonbuch möglich.
 - Während der Rufnummern-Eingabe können Sie eine Pause an beliebiger Stelle über das Untermenü = Softtaste **M** eingeben.

Sie wollen telefonieren, mit Wahlkomfort

Wahlwiederholung der zuletzt gewählten Rufnummer

Der gewünschte Teilnehmer hat sich nicht gemeldet oder er war besetzt. Sie wollen noch einmal anrufen, ohne vorher andere Telefonate zu führen. Die zuletzt gewählte Rufnummer wird immer im Wahlwiederholtspeicher 1 gespeichert. Es stehen 5 Wahlwiederholtspeicher zur Verfügung. Die zuletzt gewählte Rufnummer verschiebt schon gespeicherte Rufnummern in den nächsten Speicher (2/3/4/5). Damit sind immer die fünf zuletzt gewählten Rufnummern gespeichert (Wahlwiederholtspeicher 1 / 2 / 3 / 4 / 5). Die Wahlwiederholung der Rufnummern aus Speicher 2, 3, 4 und 5 ist nur mit Wahlvorbereitung möglich, siehe nächste Seite.



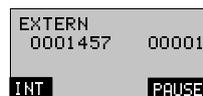
Gesprächstaste drücken.
Sie hören den Wählton.



Softtaste **WAHLW.** drücken.
*Die zuletzt gewählte Nummer wird ausgewählt.
Der Teilnehmer meldet sich.*



Sie führen das Gespräch . . .
*Anzeige: z.B. Einheiten nach dem ersten
Tarifeinheitenimpuls.*



- Hinweis:**
- Jede neu eingegebene Rufnummer verschiebt die schon gespeicherten Rufnummern um einen Speicherplatz weiter.
 - Nach Betätigung der Wahlwiederholungstaste können sofort weitere Ziffern manuell nachgewählt werden. Die nachgewählten Ziffern werden in die Wahlwiederholung übernommen.
 - Rufnummern mit mehr als 32 Stellen werden **nicht** in der Wahlwiederholung gespeichert.
 - Interne Rufnummern werden **nicht** in der Wahlwiederholung gespeichert.
 - Sie können auch vorher die Wahlwiederholungstaste und dann die Gesprächstaste drücken ("Wahlwiederholung mit Wahlvorbereitung" siehe nächste Seite).

Sie wollen telefonieren, mit Wahlkomfort

Wahlwiederholung mit Wahlvorbereitung

Sie können die fünf zuletzt gewählten Rufnummern aus dem Wahlwiederholtspeicher als Liste aufrufen und auswählen.

 Softtaste  drücken.
Die ersten 3 Wahlwiederholnummern werden angezeigt.

oder
zur 2. bis 5. Rufnummer

 Softtaste  **so oft** drücken, bis gewünschte Rufnummer in der 1. Zeile angezeigt wird.

 Gesprächstaste drücken.

oder

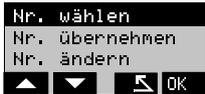
 Softtaste  drücken.

 Softtaste  drücken.

*Sie hören den Wählton.
Die Rufnummer wird ausgewählt.*

 **Sie führen das Gespräch . . .**
Anzeige: z.B. Einheiten nach dem ersten Tarifeinheitenimpuls.




- Hinweis:**
- Jede neu gewählte Rufnummer (auch aus Telefonbuch) wird auf den 1. Platz der Wahlwiederholung eingetragen und verschiebt die bisherigen Nummern um einen Platz. Die bisherige 5. Wahlwiederholnummer wird gelöscht.
 - Es werden nur unterschiedliche Nummern in den Wahlwiederholungsspeicher übernommen.
 - Bei Wahlwiederholungsnummern mit mehr als 16 Stellen werden nur die letzten 16 Stellen angezeigt.
 - Die gewünschte Rufnummer kann über das Untermenü (nach Softtaste ) "Nr. ändern" mit den Softtasten  /  /  korrigiert, anschließend (im Untermenü "Eintrag sichern") gesichert und mit der Gesprächstaste ausgesendet werden.

Sie wollen telefonieren, mit Wahlkomfort

Wahlwiederholungsnummer ändern

Sie können die aufgerufene Wahlwiederholungsnummer (1.Zeile) vor der Wahl ändern.



Softtaste **M** drücken.



Softtaste **▼** **so oft** drücken, bis Menü-Punkt „Nummer ändern“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.
Nummer blinkt.



Softtaste **<** oder **>** drücken (Cursor),
und / oder



Softtaste **←** so oft drücken, bis
Änderungsstelle erreicht ist.



Änderung eingeben.

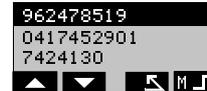
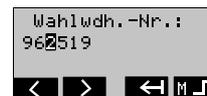
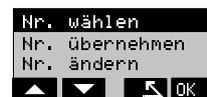


Softtaste **M** drücken.



Softtaste **OK** drücken.

kurzzeitig



Geänderte Rufnummer wählen (in 1. Zeile angezeigt.)



Gesprächstaste drücken.

*Rufnummer wird ausgewählt.
Der Teilnehmer meldet sich.*

Hinweis: • Unter dem Menü-Punkt **“Element einfügen”** können Sie auch **Pausen** an beliebigen Stellen eingeben.

Sie wollen telefonieren, mit Wahlkomfort

Erläuterungen zum Telefonbuch

Sie können mindestens 58 Telefonnummern (max. 32 Stellen) mit Namen (max. 16 Stellen) in Ihrem Telefonbuch speichern. Die Anzahl der Einträge ist abhängig vom Umfang der TKL- und Makro-Einträge. Die Eingaben werden vom Gerät automatisch nach dem Alphabet sortiert. Zum Eingeben und Aufrufen der Namen werden die Zifferntasten auf Alpha-Zeichen automatisch umgeschaltet.

Die Namen-Eingabe erfolgt, wie im folgenden Beispiel beschrieben

(die vollständige Prozedur der Telefonbuch-Eingabe ist auf Seite 28 beschrieben)

Sie wollen den Namen Meier schreiben:

 Stern-Taste (Großbuchstaben)
und

 Zifferntaste 6 (MNO) **1x** drücken.

Der Cursor springt zur nächste Eingabe-Stelle.



 Zifferntaste 3 (DEF) **2x** schnell hintereinander drücken.

Der Buchstabe „d“ wurde nach dem ersten Tastendruck angezeigt.

Der Cursor springt zur nächste Eingabe-Stelle.



 Zifferntaste 4 (GHI) **3x** schnell hintereinander drücken.

Die Buchstaben „g/h“ wurden nach den ersten Tastendrücken hintereinander angezeigt.

Der Cursor springt zur nächste Eingabe-Stelle.



 Zifferntaste 3 (DEF) **2x** schnell hintereinander drücken.

Der Buchstabe „d“ wurde nach dem ersten Tastendruck angezeigt.

Der Cursor springt zur nächste Eingabe-Stelle.



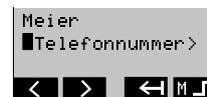
 Zifferntaste 7 (PQRS) **3x** schnell hintereinander drücken.

Die Buchstaben „p/q“ wurden nach den ersten Tastendrücken hintereinander angezeigt.

Der Cursor springt zur nächste Eingabe-Stelle.



 Softtaste **>** drücken.



 Nummer eingeben.

Hinweis: • Zeichenvorrat, Korrektur, usw. siehe nächste Seite.

Sie wollen telefonieren, mit Wahlkomfort

Erläuterungen zum Telefonbuch

Zeichenvorrat der Tasten im Alpha-Modus

notwendige Tastendrucke

Taste	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x
1	Ä/ä	Ö/ö	Ü/ü	1/ß	/1	/,		
2	A/a	B/b	C/c	2	Ä/ä	Â/â	Â/â	Ç/ç
3	D/d	E/e	F/f	3	Ë/ë	É/é	È/è	Ê/ê
4	G/g	H/h	I/i	4	Ï/ï	Î/î		
5	J/j	K/k	L/l	5				
6	M/m	N/n	O/o	6	Û/û	Ñ/ñ	Ó/ó	Ô/ô
7	P/p	Q/q	R/r	S/s	7	/ß		
8	T/t	U/u	V/v	8	Ü/ü	Ú/ú	Û/û	Û/û
9	W/w	X/x	Y/y	Z/z	9			
0	leer	.	-	0	+	:	?	!
*	a>A	*	/	()	=	&	@
#	#							

Groß-/Kleinschreibung:

Im Alpha-Mode werden Kleinbuchstaben eingetragen. Großschreibung erfolgt durch Vorwahl der Stern-Taste "*".

Stern "*" eingeben:

Möchten Sie als Sortierkriterium vor dem Namen einen **Stern** eingeben, müssen Sie dafür die Stern-Taste **zweimal** betätigen.

Korrekturen (Einfügen):

Mit den Cursor-Softtasten  und  können Sie z.B. die Stelle nach einem fehlenden Buchstaben markieren und den Buchstaben links vom Cursor einfügen.

Hinweis:

- Im Alpha-Modus können auch Ziffern eingegeben werden, jedoch nicht an 1. Stelle (z.B. die 2 durch 4x Betätigen der Zifferntaste 2, siehe Tabelle).

- Mit der Softtaste  können Sie evtl. Schreibfehler (Zeitüberschreitung) durch stellenweises Zurückspringen löschen.

- Die Sortierung erfolgt in der Reihenfolge */ # / Ziffern vor dem Alphabet (Großbuchstaben vor Kleinbuchstaben).

Sie wollen telefonieren, mit Wahlkomfort

Telefonbucheinträge speichern

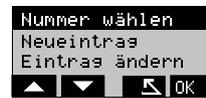
Die Eingetragenen Namen werden alphabetisch sortiert. *, #, Ziffern werden vor dem Alphabet (Groß- vor Kleinbuchstaben) eingeordnet. Zifferneingabe an der ersten Stelle ist nicht möglich.



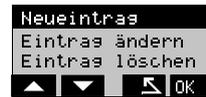
Softtaste drücken.
Erste Namen werden angezeigt.
 oder
Telefonbuch ist leer.



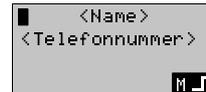
Softtaste drücken.



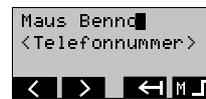
Softtaste drücken, Menü-Punkt
 „Neueintrag“ wird in der 1. Zeile angezeigt.



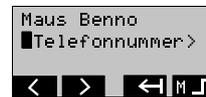
Softtaste drücken.
 "<Name>" blinkt.



Namen eingeben.



Softtaste drücken.
 "<Telefonnummer>" blinkt.



Nummer eingeben.



Softtaste drücken.

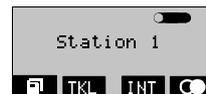


Softtaste drücken.

kurzzeitig



Trenntaste drücken.



Sie wollen telefonieren, mit Wahlkomfort

Wahl aus dem Telefonbuch



Softtaste  drücken.
Erste Namen werden angezeigt.



oder



Softtaste  **so oft** drücken, bis gewünschter Namen in der 1. Zeile angezeigt wird.

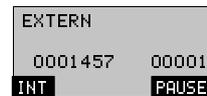
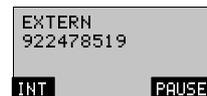
Anfangsbuchstaben eingeben (z.B. M).
Erste Namen mit "M" werden angezeigt.



Gesprächstaste drücken.
*Die Rufnummer wird ausgewählt.
Der Teilnehmer meldet sich.*



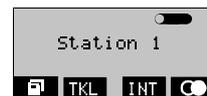
Sie führen das Gespräch . . .
Anzeige: z.B. Einheiten nach dem ersten Tarifeinheitenimpuls.



Gespräch beenden



Trenntaste drücken.



- Hinweis:**
- Sie können eine Telefonbuchwahl durch Nachwahl von Ziffern ergänzen.
 - Rufnummern, die aus dem Telefonbuch gewählt wurden, werden in der Wahlwiederholung gespeichert.

Sie wollen telefonieren, mit Wahlkomfort

Wahlwiederholungsnummer ins Telefonbuch übernehmen

Sie können von den fünf zuletzt gewählten Rufnummern, die im Wahlwiederholungspeicher stehen, Rufnummern ins Telefonbuch übernehmen und anschließend mit dem Namen ergänzen.

	Softtaste drücken. <i>Die ersten 3 Wahlwiederholnummern werden angezeigt.</i>	
oder zur 2. bis 5. Rufnummer		
	Softtaste so oft drücken, bis gewünschte Rufnummer in der 1. Zeile angezeigt wird.	
	Softtaste drücken.	
	Softtaste drücken, Menü-Punkt „Nr. übernehmen“ wird in der 1. Zeile angezeigt.	
	Softtaste drücken.	
	Namen eingeben.	
	Softtaste drücken.	
	Softtaste drücken. kurzzeitig	

Hinweis: • Die aus der Wahlwiederholung übernommene Rufnummer bleibt im Wahlwiederholungspeicher.

Sie wollen telefonieren, mit Wahlkomfort

Telefonbuch-Eintrag ändern

	<p>Softtaste drücken. <i>Erste Namen werden angezeigt.</i></p>	
	<p>Softtaste so oft drücken, bis gewünschter Namen in der 1. Zeile angezeigt wird.</p>	
<p>oder</p>	<p>Anfangsbuchstaben eingeben (z.B. M). <i>Erste Namen mit "M" werden angezeigt.</i></p>	
	<p>Softtaste drücken.</p>	
	<p>Softtaste so oft drücken, bis Menü-Punkt „Eintrag ändern“ in der 1. Zeile angezeigt wird.</p>	
	<p>Softtaste drücken.</p>	
	<p>Softtaste oder drücken (Cursor), und / oder</p>	
	<p>Softtaste so oft drücken, bis Änderungsstelle des Namen erreicht ist.</p>	
	<p>Änderung des Namen eingeben (einfügen).</p>	
	<p>Softtaste oder drücken (Cursor), und / oder</p>	
	<p>Softtaste so oft drücken, bis Änderungsstelle der Rufnummer erreicht ist.</p>	
	<p>Änderung der Rufnummer eingeben (einfügen).</p>	
	<p>Softtaste drücken.</p>	

Weiter nächste Seite

Sie wollen telefonieren, mit Wahlkomfort

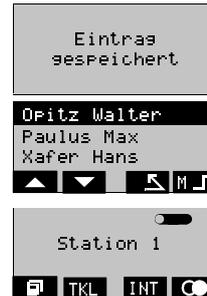
Telefonbuch-Eintrag ändern

Fortsetzung von Seite 31



Softtaste **OK** drücken.

kurzzeitig



Trenntaste drücken.

Überprüfung ob Rufnummer schon im Telefonbuch vorhanden

Sie können, nachdem Sie den Eintrag beendet haben, sofort überprüfen ob, diese Rufnummer schon in Ihrem Telefonbuch gespeichert ist.

Nach Eingabe von Namen und Telefonnummer



Softtaste **M** drücken.



Softtaste **▼** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Eintrag prüfen“ in der 1. Zeile angezeigt wird.

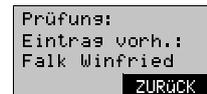


Softtaste **OK** drücken.
Inhalt wird mit allen im Telefonbuch vorhandenen Rufnummern verglichen.

kurzzeitig



Nach Abschluß der Prüfung.



oder



Softtaste **ZURÜCK** drücken.



- Hinweis:**
- Ist die Rufnummer schon vorhanden, evtl. Namen ändern oder Trenntaste drücken (keine Speicherung).
 - Ist der Eintrag noch nicht vorhanden "Eintrag sichern".

Sie wollen telefonieren, mit Wahlkomfort

Telefonbucheintrag löschen

Sie können einen einzelnen Eintrag (Namen/Telefonnummer) löschen.



Softtaste **[M]** drücken.
Erste Namen werden angezeigt.



Softtaste **[↓]** **so oft** drücken, bis gewünschter Namen angezeigt wird.



Softtaste **[M]** drücken.



Softtaste **[↓]** **so oft** drücken, bis Menü-Punkt „Eintrag löschen“ in der 1. Zeile angezeigt wird .



Softtaste **[OK]** drücken.

kurzzeitig



Telefonbucheintrag kontrollieren

Sie können einen einzelnen Eintrag (Namen/Telefonnummer) vollständig ansehen.



Softtaste **[M]** drücken.
Erste Namen werden angezeigt.



Softtaste **[↓]** **so oft** drücken, bis gewünschter Namen angezeigt wird.



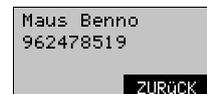
Softtaste **[M]** drücken.



Softtaste **[↓]** **so oft** drücken, bis Menü-Punkt „Eintrag anzeigen“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **[OK]** drücken.



Sie wollen telefonieren, mit Wahlkomfort

Alle Telefonbucheinträge löschen

Sie können alle Einträge (Namen/Telefonnummer) im Telefonbuch auf einmal löschen.



Softtaste **[F1]** drücken.
Erste Namen werden angezeigt.



Softtaste **[M]** drücken.



Softtaste **[↓]** **so oft** drücken, bis Menü-Punkt „Tel.buch löschen“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **[OK]** drücken.



PIN eingeben (Lieferzustand 0000).
*Jede eingegebene Ziffer setzt einen * und der Cursor springt weiter.*



Softtaste **[OK]** drücken.



Softtaste **[JA]** drücken.

kurzzeitig



Speicherplatz kontrollieren

Sie können das noch zur Verfügung stehende Speichervolumen kontrollieren.

Nach Softtaste **[F1]** und **[M]**

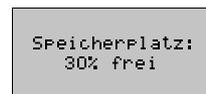


Softtaste **[↓]** **so oft** drücken, bis Menü-Punkt „Speicherplatz“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **[OK]** drücken.

kurzzeitig



Während Sie telefonieren

Temporäres Umschalten auf Tonsenderfunktion

Wenn Sie z.B. zur Fernabfrage eines Anrufbeantworters, für Sprachbox, Cityruf usw., während einer Verbindung Informationen/Steuerbefehle eingeben wollen, sollten Sie die temporäre Umschaltung auf Tonsenderfunktion durchführen.
Es ist kein separater Codesender erforderlich.

Tonsenderfunktion einschalten

Sie haben eine Verbindung aufgebaut.



Menü-Taste drücken.



Softtaste **WEITER** drücken,
"Tonwahl ein" wird in der 1. Zeile angezeigt.



Softtaste **OK** drücken.



Ziffern/Zeichen eingeben.



- Hinweis:**
- Die temporäre Umschaltung erst nach Verbindungsaufbau durchführen.
 - Mit Trennen der Verbindung wird automatisch zurückgeschaltet.
 - Während der zeitweisen Umschaltung ist die Einheiten-/Entgeltanzeige unterdrückt, bis wieder in den Wahl-Modus zurückgeschaltet wird.
 - Nur die Ziffern vor der Umschaltung werden in der Wahlwiederholung gespeichert.

Während Sie telefonieren

Stummschaltefunktion

Wenn Sie möchten, daß Ihr Gesprächspartner Sie nicht hören kann (z.B. um im Raum rückzufragen), können Sie das Handgerät stummschalten.



Sie führen ein Gespräch . . .



Softtaste **INT** drücken,
Der Gesprächspartner hört Sie nicht.
Eigene Interntnummer wird angezeigt. (z.B. 2)
„EXT“ blinkt.
Der Partner hört die Melodie.

EXTERN	0001457	00001
INT		PAUSE
EXTERN	INTERN	2
SET		AN ALLE

Rückfrage im Raum halten . . .



Signaltaste drücken.
Der Gesprächspartner hört Sie wieder.

EXTERN	0001458	00002
INT		PAUSE



Sie führen das Gespräch weiter . . .

Komfort-Leistungsmerkmale im digitalen T-Net

Allgemein

Im Handgerät Sinus 44D sind für die T-Net-Leistungsmerkmale (T-Dienste) der Deutschen Telekom menügesteuerte Prozeduren vorgeladen und eingeschaltet. Diese müssen bei der Telekom beauftragt werden, einige sind kostenpflichtig. Nutzen Sie diese Leistungsmerkmale nicht, können sie ausgeschaltet oder gelöscht werden (siehe Seite 39/40).

Achtung: Geladene LM belegen Speicherplatz. Wenn Sie den Speicherplatz fürs Telefonbuch nutzen wollen, müssen die Leistungsmerkmale **ausgeschaltet** und **gelöscht** werden.

Anklopfen ein-/ausschalten

Im Ruhezustand können Sie das Leistungsmerkmal "Anklopfen" ein- oder ausschalten. Die sonstigen noch angebotenen Leistungsmerkmale sind im Ruhezustand nicht nutzbar.

	Softtaste TKL drücken.	
Anklopfen aus	Softtaste so oft drücken, bis Menü-Punkt „Anklopfen aus“ in der 1. Zeile angezeigt wird.	
oder		
Anklopfen ein	Softtaste so oft drücken, bis Menü-Punkt „Anklopfen ein“ in der 1. Zeile angezeigt wird.	
	Gesprächstaste drücken. <i>Makro wird ausgesendet. Ablauf wird unterbrochen.</i>	
	Quittung vom Amt abhören. xxx = ein oder aus	
	Softtaste WEITER drücken.	

Hinweis: • Die Komfort-Leistungsmerkmale werden auch im **Verbindungszustand** im Menü angeboten.

Komfort-Leistungsmerkmale im digitalen T-Net

Externe Rückfrage (Makeln / Dreierkonferenz)

Im **Gesprächszustand** können Sie die Leistungsmerkmale "Rückfrage, Makeln, Dreierkonferenz, Ende aktive Verbindung und Ende inaktive Verbindung" aktivieren.



Sie führen ein Gespräch . . .



Signaltaste drücken.
oder Menü bis "T-Dienste"



Rufnummer eingeben.
Der Teilnehmer meldet sich.



Sie führen das Rückfragegespräch . . .

Rückfrage beenden



Signaltaste drücken.



Zifferntaste 1 drücken.



Sie setzen das Gespräch mit dem 1. Partner fort . . .



- Hinweis:**
- Sie können in der Rückfrage ohne Verbindungstrennung, zwischen den Gesprächspartnern hin und her wechseln (Menü-Punkt „**Makeln**“ oder Tasten "**R**"+"2).
 - Auch eine Dreierkonferenz mit beiden Partnern ist möglich (Menü-Punkt „**3er Konferenz**“ oder Tasten "**R**"+"3).
 - Mit dem Menü-Punkt „**Ende inaktive**“ (oder Tasten "**R**"+"0) können Sie auch einen Anklopfenden abweisen.
 - **Rückfrage** können Sie auch im Gesprächszustand über **Menü / T-Dienste / Rückfrage** und im Untermenü **starten**.
 - Weiteres siehe Informations-Broschüren der Deutschen Telekom.

Komfort-Leistungsmerkmale im digitalen T-Net

T-Net-Leistungsmerkmale ein-/ausschalten

Die T-Net-Leistungsmerkmale (LM) können ein- und ausgeschaltet werden (Speicherplatz bleibt belegt).

 Menü-Taste drücken.



 Softtaste  **so oft** drücken, bis Menü-Punkt „Einstellungen“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



 Softtaste  drücken.



 Softtaste  **so oft** drücken, bis Menü-Punkt „Lokale Einst.“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



 Softtaste  drücken.



 Softtaste  **so oft** drücken, bis Menü-Punkt „T-Dienste“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



 Softtaste  drücken.



oder



 Softtaste  oder  drücken.



 Softtaste  drücken.



Die T-Net-LM sind aus- oder eingeschaltet.

Hinweis: • Ausgeschaltete T-Net-LM belegen weiterhin den Speicherplatz

• Bei ausgeschalteten LM wird die Softtaste  im



Komfort-Leistungsmerkmale im digitalen T-Net

Menü-Eintrag löschen

Sie können jeden Eintrag löschen.



Softtaste **TKL** drücken.



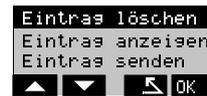
Softtaste  **so oft** drücken, bis gewünschter Menü-Punkt in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **M** drücken.

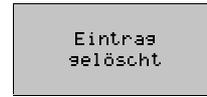


Softtaste  **so oft** drücken, bis Menü-Punkt "Eintrag löschen" in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.

kurzzeitig



Trenntaste drücken.



Hinweis: • Sie können auch den gesamten T-Net-Leistungsmerkmale-Speicher auf einmal löschen (siehe Untermenü **M**  "Speicher löschen").

Leistungsmerkmal speichern

Wenn Sie andere T-Net-Leistungsmerkmale (die nicht im Menü enthalten sind) häufig nutzen, können Sie diese in das T-Net-Menü selbst programmieren.

Wie "Makros programmieren" Seite 97 nur anstatt Menü-Taste - Softtaste **TKL.**

Leistungsmerkmale laden

Haben Sie die T-Net-LM gelöscht und möchten sie nun doch nutzen, müssen Sie die LM **laden**

Komfort-Leistungsmerkmale im digitalen T-Net

Anzeige der Rufnummer des Anrufenden (CLIP)

Dieses T-Net-Leistungsmerkmal muß bei der Deutschen Telekom beauftragt werden.

Wenn ein externer Ruf ansteht, wird Ihnen im Display die Rufnummer des Anrufenden angezeigt. Die Anzeige der Rufnummer erfolgt nur, wenn die Vermittlung dieses T-Net-Leistungsmerkmal unterstützt und der Anrufer nicht die Rufnummern-Übermittlung unterdrückt.

Ruf-Display-Eintrag



Ist die Rufnummer des Anrufenden im Telefonbuch Ihres Handgerätes eingetragen, wird der dazugehörige Name (anstatt der Rufnummer) im Display angezeigt. Hierzu muß die Rufnummer im Telefonbuch vollständig mit nationaler bzw. internationaler Vorwahl eingetragen sein.

Ruf-Display-Eintrag



Unterdrückt der Anrufer die Übermittlung seiner Rufnummer (CLIR):

Ruf-Display-Eintrag



Hinweis: • Zusätzlich wird bei diesem T-Net-Leistungsmerkmal nach einem Anruf, den Sie nicht annehmen (z.B. während Ihrer Abwesenheit) die Rufnummer des Anrufenden in eine Anrufliste gespeichert, die Sie aufrufen und auswählen können (siehe unten).

Anrufliste allgemein (CLIP-Funktion)

Kommt bei einem Anruf keine Verbindung (Gespräch) zustande (z.B. während Ihrer Abwesenheit), wird die Rufnummer des Anrufers in einer Anrufliste eingetragen.

Die Anrufliste hat folgende Eigenschaften:

- Bis zu 10 Rufnummern (20stellig) können sich eintragen.
Bei Eintreffen einer 11. Rufnummer wird die älteste (bisherige 10.) gelöscht und die neue Rufnummer auf den 1. Platz eingetragen.
- Mehrmalige Anrufe (max. 10) der gleichen Rufnummer werden durch einen Zähler gekennzeichnet.
- Ersetzt die Rufnummer durch den Namen, wenn die Rufnummer mit allen Vorwahlziffern im Telefonbuch ihres Handgerätes eingetragen ist.
- Ist eine neue Rufnummer eingetragen, blinkt die Wählleitungs-LED an der Feststation und im Display Ihres Handgerätes wird das Softtasten-Symbol  (anstatt ) angezeigt. Das Blinken der Stations-LED und das Softtasten-Symbol im Ruhezustand erlischt, wenn alle Rufnummern einmal angewählt wurden. Die Anrufliste kann dann nur noch durch Leitungsbelegung und Softtaste  aufgerufen werden.
- Rufnummern der Liste, die angewählt wurden, werden mit einem "V" markiert.
- Rufnummern der Anrufliste unterliegen **allen** Sperrfunktionen.

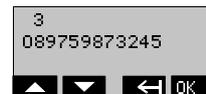
Komfort-Leistungsmerkmale im digitalen T-Net

Wahl aus der Anrufliste (CLIP-Funktion)

Neue Rufnummern eingetragen oder noch nicht gewählte Rufnummer vorhanden



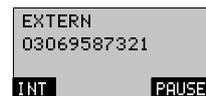
Softtaste  drücken (Wählleitung wird belegt!)..
Zuletzt eingetroffene Rufnummer wird angezeigt.
In der ersten Zeile wird die Anzahl der Anrufe
der gleichen Rufnummer angezeigt (z.B. 3).



Softtaste  so oft drücken (blättern), bis
gewünschte Nummer angezeigt wird.
Das Zeichen "V" erscheint, wenn die Rufnummer
schon einmal angewählt wurde.



Softtaste  drücken.
Die Rufnummer wird gewählt.
Der Teilnehmer meldet sich.



Sie sprechen mit dem Teilnehmer . . .

oder

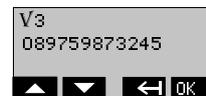
Alle Rufnummern der Liste wurden schon einmal gewählt (zurückgerufen)



Gesprächstaste drücken. (Wählleitung belegt!).



Softtaste  drücken.
Zuletzt eingetroffene Rufnummer wird angezeigt.



weiter wie oben.

- Hinweis:**
- Möchten sie die Rufnummern nur **kontrollieren** schließen Sie die Prozedur, anstatt mit der Softtaste  , mit der Trenntaste  ab.
 - Die gewählte Anruflisten-Rufnummer wird **nicht** in der Wahlwiederholung gespeichert.
 - Wir empfehlen nach erfolgreicher Rückfrage, den Listeneintrag zu löschen.

Komfort-Leistungsmerkmale im digitalen T-Net

Eintrag aus Anrufliste löschen (CLIP-Funktion)

Sie können einzelne Einträge in der Anrufliste löschen.

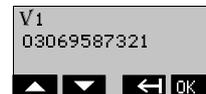
Neue Rufnummern eingetragen oder noch nicht gewählte Rufnummer vorhanden



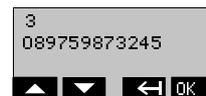
Softtaste  drücken (Wählleitung wird belegt!).
Zuletzt eingetretene Rufnummer wird angezeigt.
In der ersten Zeile wird die Anzahl der Anrufe
der gleichen Rufnummer angezeigt (z.B. 3).



Softtaste  so oft drücken (blättern), bis
gewünschte Nummer angezeigt wird.
Das Zeichen "V" erscheint, wenn die Rufnummer
schon einmal angewählt wurde.



Softtaste  drücken.
Eintrag ist gelöscht.
Noch vorhandene Rufnummern
oder
"Leer" wird angezeigt.



evtl. weitere Einträge löschen.



Trenntaste drücken.



oder

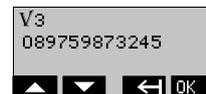
Alle Rufnummern der Liste wurden schon einmal gewählt (zurückgerufen)



Gesprächstaste drücken.



Softtaste  drücken.
Zuletzt eingetretene Rufnummer wird angezeigt.



weiter wie oben.

Einheiten-/Entgeltzählung / Gesprächsdaueranzeige

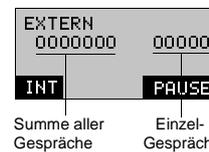
Erläuterungen

Einheiten-/Entgeltanzeige

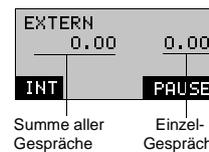
Bevor Sie die Einheiten-/Entgeltzählung nutzen können, muß, sofern noch nicht vorhanden, die Übermittlung des Tarifeinheitenimpulses bei der für Sie zuständigen Niederlassung der Deutschen Telekom beauftragt werden. Bitte beachten Sie jedoch, daß aus technischen Gründen die Angaben auf der Fernmelderechnung von den Werten Ihrer Einheiten-/Entgeltanzeige abweichen können. Verbindlich ist immer der Einheitenzähler in der Vermittlungsstelle der Deutschen Telekom.

Die Zählung erfolgt am Sinus 44 Komfort getrennt für jedes Handgerät. Die Summe aller Handgeräte läuft im Hintergrund und kann kontrolliert und gelöscht werden.

Anzeige der Einheiten im Display:



Anzeige der Entgelte in DM-Beträgen im Display:

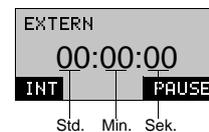


Gesprächsdauer-Anzeige

Im Lieferzustand ist die Gesprächsdauer-Anzeige eingeschaltet.

Die Gesprächsdauer-Anzeige startet automatisch 12 Sekunden nach Auswahl der letzten Ziffer der Rufnummer.

Anzeige im Display:



Hinweis: • Maximale Anzeige = 99 Stunden, 59 Minuten, 59 Sekunden, danach wieder 00:00:00.

Einheiten-/Entgeltzählung / Gesprächsdaueranzeige

Einheiten-/Entgelt- / Gesprächsdauer-Anzeige ein-/ausschalten



Softtaste **INT** drücken.
Eigene Interne Nummer wird angezeigt.



Softtaste **SET** drücken.



Raute-Taste drücken.



Zifferntaste 1 drücken.



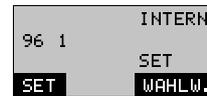
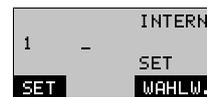
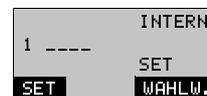
System-Code eingeben (Lieferzustand „0000“).
Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich.



Softtaste **WAHLW.** drücken.



Tasten 9 und 6 hintereinander drücken.
Bisherige Einstellung wird angezeigt.



Einheiten-/Entgeltanzeige einschalten



Zifferntaste 2 drücken.

oder

Gesprächsdauer-Anzeige einschalten (Lieferzustand)



Zifferntaste 1 drücken.

oder

Einheiten-/Entgelt- und Gesprächsdauer-Anzeige ausschalten



Zifferntaste 0 drücken.

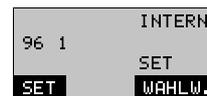
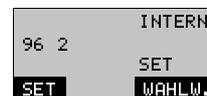


Softtaste **SET** erneut drücken.

Die eingestellte Anzeige ist ein- oder beide Anzeigen sind ausgeschaltet.



Trenntaste drücken.



Einheiten-/Entgeltzählung / Gesprächsdaueranzeige

Entgeltfaktor einstellen

Möchten Sie an Stelle der Einheiten einen DM-Betrag angezeigt bekommen, müssen Sie einen Entgeltfaktor eingeben.



Softtaste **INT** drücken.
Eigene Interntnummer wird angezeigt.



Softtaste **SET** drücken.



Raute-Taste drücken.



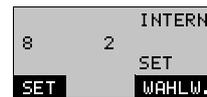
Zifferntaste 8 drücken.



Zifferntaste 2 drücken.



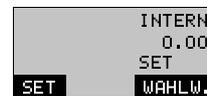
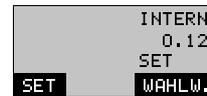
System-Code eingeben.
Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich.



Bisheriger Faktor wird angezeigt (z.B. 0,12)

oder

es ist kein Faktor vorhanden.



Entgeltfaktor eingeben (z.B. 0-1- 6 für DM 0,16).



Softtaste **SET** erneut drücken.
Der Entgeltfaktor ist eingestellt.



Trenntaste drücken.



Hinweis: • Wird der Entgeltfaktor geändert, werden alle bisherigen Einzel-/ Summeneinträge automatisch gelöscht.

- Möchten Sie den Entgeltfaktor nur kontrollieren, schließen Sie die Prozedur nach „System-Code eingeben“ gleich mit der Softtaste **SET** ab.

Einheiten-/Entgeltzählung / Gesprächsdaueranzeige

Summen kontrollieren

Sie können die aufgelaufene Summe jedes einzelnen Handgerätes oder die Gesamtsumme aller Handgeräte (Wählleitung) kontrollieren.



Softtaste **INT** drücken.
Eigene Interne Nummer wird angezeigt.



Softtaste **SET** drücken.



Raute-Taste drücken.



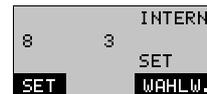
Zifferntaste 8 drücken.



Zifferntaste 3 drücken.



System-Code eingeben.
Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich.



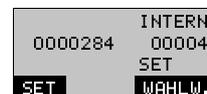
*Angemeldete Handgeräte-Nr. werden angezeigt
(z.B. Wählleitung * / Handgerät 1, 2, 3, 4).*



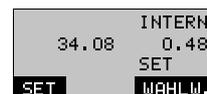
Handgeräte-Summe kontrollieren



Intern-Nr. (1 ... 6) des Handgerätes eingeben,
das kontrolliert werden soll.
*Aufgelaufene Einheiten
oder
Entgelte werden angezeigt.*



oder



oder

Gesamtsumme kontrollieren



Stern-Taste drücken.
(z.B. Einheiten werden angezeigt)



Softtaste **SET** erneut drücken.



Trenntaste drücken.



Hinweis: • Es kann eine Handgeräte-Summe oder die Gesamtsumme kontrolliert werden.

Einheiten-/Entgeltzählung / Gesprächsdaueranzeige

Summen löschen

Sie können die Summe jedes Handgerätes oder die Gesamtsumme aller Handgeräte (Wählleitung) löschen.



Softtaste **INT** drücken.
Eigene Internnummer wird angezeigt.



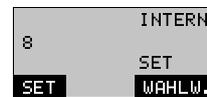
Softtaste **SET** drücken.



Raute-Taste drücken.



Zifferntaste 8 drücken.



Zifferntaste 3 drücken.



System-Code eingeben.
Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich.



*Angemeldete Handgeräte-Nr. werden angezeigt
(z.B. Wählleitung * / Handgerät 1, 2, 3, 4).*



Handgeräte-Summe löschen



Intern-Nr. (1 ... 6) des Handgerätes eingeben,
dessen Einheiten/Entgelte gelöscht werden soll.
*Aufgelaufene Einheiten
oder
Entgelte werden angezeigt.*



oder



oder

Gesamtsumme löschen



Stern-Taste drücken.
(z.B. Einheiten werden angezeigt)



Zifferntaste 0 drücken.



Softtaste **SET** erneut drücken.

Die Einheiten/Entgelte sind gelöscht.



Trenntaste drücken.

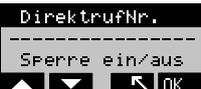


Hinweis: • Es kann eine Handgeräte-Summe oder die Gesamtsumme gelöscht werden.

Individuelle Sperre / Direktruf

Direktrufnummer eingeben (kontrollieren/löschen)

Sie können eine Direktrufnummer (Notrufnummer, z.B. Telefonnummer des Arztes) programmieren, die **nach dem Einschalten** von Sperre/Direktruf durch Betätigung einer beliebigen Taste ausgewählt wird. Ankommende Gespräche können entgegengenommen werden.

	Menü-Taste drücken.	
	Softtaste OK drücken.	
	PIN eingeben. <i>Jede eingegebene Ziffer setzt einen *.</i>	
	Softtaste OK drücken.	
	Softtaste ▼ drücken, der Menüpunkt "DirektrufNr." wird in der 1. Zeile angezeigt.	
	Softtaste OK drücken.	
	Direktrufnummer eingeben.	
	Softtaste M-J drücken.	
	Softtaste OK drücken.	
	kurzzeitig	

Hinweis: • **Sperre/Direktruf einschalten !** (siehe nächste Seite).

- Möchten Sie die Direktrufnummer nur **kontrollieren**, drücken Sie nach Anzeige der Direktrufnummer (blinkt) die Trenntaste .
- Im Untermenü, Softtaste **M-J**, können Sie Elemente einfügen (z.B. Pause).
- **Löschen** einer Direktrufnummer erfolgt mit der Softtaste  (Dauerdruck, es müssen alle Zeichen gelöscht werden).

Individuelle Sperre / Direktruf

Sperre / Direktruf einschalten

Sie können Ihr Handgerät absperren und somit eine nicht beabsichtigte bzw. unbefugte Benutzung weitestgehend verhindern. Ist eine Direktrufnummer gespeichert, kann nur diese gewählt werden. Ankommende Gespräche können entgegengenommen werden.

	Menü-Taste drücken.	
	Softtaste OK drücken.	
	PIN eingeben. <i>Jede eingegebene Ziffer setzt einen *.</i>	
	Softtaste OK drücken.	
	Softtaste OK drücken.	
	Softtaste EIN drücken. Durch Betätigen der linken Softtaste kann zwischen „EIN“ und „AUS“ gewechselt werden.	
	Softtaste OK drücken.	
	Trenntaste drücken.	
	oder ohne Direktrufnummer	

- Hinweis:**
- Eine eingegebene Direktrufnummer ist bei gleichzeitig eingeschalteter System Sperre (siehe Seite 59) nur wählbar, wenn sie mit einer der Notrufnummer übereinstimmt.
 - Wollen Sie das Handgerät ohne Direktrufnummer sperren, muß eine evtl. eingegebene Direktrufnummer erst gelöscht werden (siehe Seite 49).
 - Die **Notrufnummer 112** ist im Handgerät **fest** eingestellt und kann auch bei Sperre ohne Direktrufnummer (auch mit Direktrufnummer, wenn 112 = Direktrufnummer) gewählt werden.

Individuelle Sperre / Direktruf

Direktrufnummer wählen

Die eingegebene Direktrufnummer wird nur gewählt, wenn Sperre/Direktruf eingeschaltet ist.

Handgerät ist gesperrt.



Eine beliebige Taste drücken.

*Direktrufnummer wird gewählt.
Der Teilnehmer meldet sich.*



Sie führen das Gespräch . . .

*Anzeige: z.B. Einheiten nach dem
ersten Tarifeinheitenimpuls.*



Gespräch beenden



Trenntaste drücken.



Hinweis: • Nach Betätigung der Menü-Taste „M“ erfolgt die Auswahl der Direktrufnummer erst nach ca. 3 Sekunden, da diese Taste auch zum Aufheben der Sperre benötigt wird.

Individuelle Sperre / Direktruf

Sperre / Direktruf ausschalten

		
	oder	
	Menü-Taste drücken.	
	Softtaste OK drücken.	
	PIN eingeben. <i>Jede eingegebene Ziffer setzt einen *.</i>	
	Softtaste OK drücken.	
	Softtaste AUS drücken.	
	Durch Betätigen der linken Softtaste kann zwischen „EIN“ und „AUS“ gewechselt werden.	
	Softtaste OK drücken.	

Hinweis: • Wird nach Betätigen der Menü-Taste „M“ nicht innerhalb von 3 Sekunden „Sperre aus“ durch Drücken der Softtaste **OK** bestätigt, wird die eingegebene Direktrufnummer gewählt.

Sperrung mit Sperrnummern

Sperrnummern eingeben

Mit dieser Funktion können Sie bis zu 3 Sperrnummern (1. - 8. Stelle einer Rufnummer) für jedes einzelne Handgerät eingeben. Die Wahl einer Rufnummer (bei eingeschalteter Sperrung), die mit einer eingegebenen Ziffernkombination beginnt, ist von diesem Handgerät nicht mehr möglich. So können Sie eine Auslands- bzw. Ferngesprächs-Sperre realisieren, in dem Sie „00“ oder „0“ einprogrammieren.



Softtaste **INT** drücken.
Eigene Internnummer wird angezeigt.



Softtaste **SET** drücken.



Raute-Taste drücken.



Zifferntasten 8 und 5 hintereinander drücken.



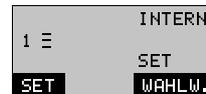
System-Code eingeben.
Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich.
Angemeldete Intern-Nr. werden angezeigt.



Intern-Nr. (1 ... 6) des gewünschten Handgerätes eingeben.



Softtaste **WAHLW.** drücken.
1. bisherige Sperrnummer wird angezeigt (z.B. = leer).



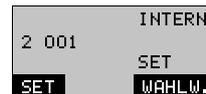
1. Sperrnummer (1 - 8 stellig) eingeben.



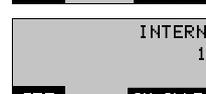
Softtaste **WAHLW.** drücken, um weitere Sperrnummern einzugeben.



2. Sperrnummer (1 - 8 stellig) eingeben.
usw.



Softtaste **SET** drücken.



Trenntaste drücken.

Einschalten, siehe nächste Seite.

- Hinweis:**
- Ein gezieltes Löschen **einer** Sperrnummer ist nicht möglich. Bereits vorhandene Ziffern können nur überschrieben oder **alle** Sperrnummern gelöscht werden (siehe Seite 55).
 - Möchten Sie die Sperrnummern nur **kontrollieren**, dann entfällt „Sperrnummern eingeben“.

Sperre mit Sperrnummern

Sperre mit Sperrnummern ein-/ausschalten

Die Sperre kann von jedem Handgerät ein-/ausgeschaltet werden.



Softtaste **INT** drücken.
Eigene Internnummer wird angezeigt.



Softtaste **SET** drücken.



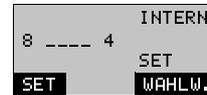
Raute-Taste drücken.



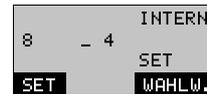
Zifferntaste 8 drücken.



Zifferntaste 4 drücken.



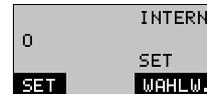
System-Code eingeben.
Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich.



Angemeldete Intern-Nr. werden angezeigt.



Intern-Nr. (1 . . . 6) des gewünschten Handgerätes eingeben.
Bisherige Einstellung wird angezeigt (z.B. 0 = Aus).



Einschalten



Zifferntaste 1 drücken.



oder Ausschalten



Zifferntaste 0 drücken.



Softtaste **SET** drücken.
Die Sperre mit Sperrnummern ist ein- oder ausgeschaltet.



Trenntaste drücken.



Hinweis: • Es kann immer nur die Sperre mit Sperrnummern für ein Gerät ein- oder ausgeschaltet werden.

Sperrung mit Sperrnummern

Alle Sperrnummern eines Handgerätes löschen

Sie können alle eingegebenen Sperrnummern eines Handgerätes mit dieser Prozedur löschen. Ein gezieltes Löschen einzelner Sperrnummern eines Handgerätes ist nicht möglich.



Softtaste **INT** drücken.
Eigene Internnummer wird angezeigt.



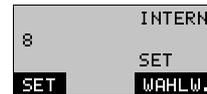
Softtaste **SET** drücken.



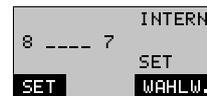
Raute-Taste drücken.



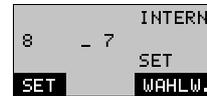
Zifferntaste 8 drücken.



Zifferntaste 7 drücken.



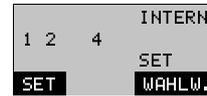
System-Code eingeben.
Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich.



Nur Intern-Nr. mit Sperrnummern werden angezeigt.



Intern-Nr. des gewünschten Handgerätes eingeben, dessen Sperrnummern gelöscht werden sollen (z.B. 2).
Bei Fehleingabe gleiche Taste nochmals drücken, Ziffer erscheint wieder.



Softtaste **SET** drücken.
Alle Sperrnummern des ausgewählten Handgerätes sind gelöscht.



Trenntaste drücken.



Sperre mit Guthabenbetrag

Sperre ein-/ausschalten

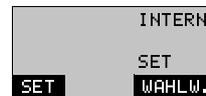
Sie können jedem Handgerät ein Guthaben (in Einheiten oder Entgelt) eingeben, nach deren Aufbrauch das Handgerät für externe Gespräche gesperrt wird. Diese Eingabe ist nur bei Übermittlung der Tarifeinheitenimpulse und bei eingeschalteter Einheiten-/Entgeltzahlung (siehe Seite 44, 45) sinnvoll.



Softtaste **INT** drücken.
Eigene Interne Nummer wird angezeigt.



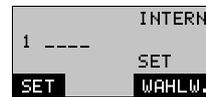
Softtaste **SET** drücken.



Raute-Taste drücken.



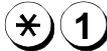
Zifferntaste 1 drücken.



System-Code eingeben.
Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich.



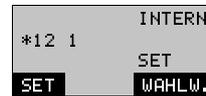
Softtaste **WAHLW.** drücken.



Tasten * - 1 hintereinander drücken.



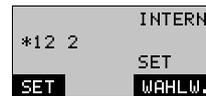
Intern-Nr. (1 . . . 6) des Handgerätes eingeben
(z.B. 2).
Bisherige Einstellung wird angezeigt (z.B. 1 = Vollamt.).



Einschalten



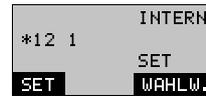
Zifferntaste 2 drücken.



oder Ausschalten



Zifferntaste 1 drücken.



Softtaste **SET** drücken.
Sperre ist eingestellt.



Trenntaste drücken.

Hinweis: • Nach Aufbrauch des Guthabens wird das Gespräch unterbrochen (nach Warnton).
Bei Restsumme kleiner 2x Entgeltfaktor oder Einheiten ist kein Externgespräch mehr möglich (Gerät ist nur noch halbamtsberechtig = Zifferntaste 0).

Sperre mit Guthabenbetrag

Betrag für Guthaben eingeben / kontrollieren

Sie können jedem Handgerät ein Guthaben (in Einheiten oder Entgelt) eingeben, nach deren Aufbrauch das Handgerät für externe Gespräche gesperrt wird. Diese Eingabe ist nur bei Übermittlung der Tarifeinheitenimpulse und bei eingeschalteter Einheiten-/Entgeltzahlung (siehe Seite 44, 45) sinnvoll.



Softtaste **INT** drücken.
Eigene Internnummer wird angezeigt.



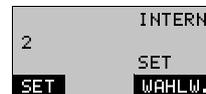
Softtaste **SET** drücken.



Raute-Taste drücken.



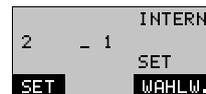
Zifferntaste 2 drücken.



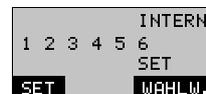
Zifferntaste 1 drücken.



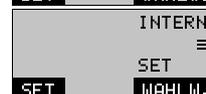
System-Code eingeben.
Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich.



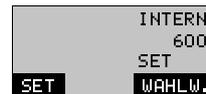
Intern-Nr. aller angemeldeten Handgeräte werden angezeigt (z.B. 1, 2, 3, 4, 5, 6).



Intern-Nr. des gewünschten Handgerätes eingeben, dem Sie ein Guthaben eingeben wollen.
Anzeige: Leer oder Restguthaben in Einheiten oder Entgelte wird angezeigt.



Guthaben eingeben (z.B. 600 Einheiten).
Eingaben werden von rechts ins Display geschoben.



Softtaste **SET** drücken.
Guthaben ist gespeichert.
Einschalten siehe vorherige Seite.



- Hinweis:**
- Entgelte können nur eingeben werden, wenn ein Entgeltfaktor eingegeben ist (siehe Seite 46).
 - Das Guthaben kann bis zu einer Höhe bis 99999 Einheiten oder 999.99 DM eingegeben werden.
 - Nach Aufbrauch des Guthaben wird das Gespräch unterbrochen (nach Warnton). Bei Restsumme kleiner 2x Entgeltfaktor oder Einheiten ist kein Externgespräch mehr möglich (Gerät ist nur noch halbamtsberechtigt).
 - **Kontrollieren** = gleiche Prozedur ohne Guthaben-Eingabe.

Sperre mit Guthabenbetrag

Guthaben am betroffenen Gerät kontrollieren

Sie können das Guthaben an dem Gerät kontrollieren, für das ein Guthaben eingegeben worden ist.



Softtaste **INT** drücken.
Eigene Interntnummer wird angezeigt.



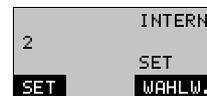
Softtaste **SET** drücken.



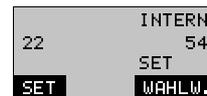
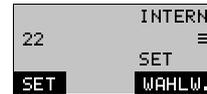
Raute-Taste drücken.



Zifferntaste 2 drücken.



Zifferntaste 2 drücken.
*Anzeige: Leer
oder
Restguthaben in Einheiten
oder
Entgelte
wird angezeigt.*



Softtaste **SET** drücken.



- Hinweis:**
- Es kann nur das Guthaben für dieses Gerät kontrolliert werden.
 - Wird von Einheiten auf Entgelte durch Eingabe des Entgeltfaktor umgeschaltet oder umgekehrt, werden alle Guthaben gelöscht.
 - Wird der Entgeltfaktor geändert (nicht 0.00), bleiben die Guthaben erhalten.

Systemsperrung / Notrufnummern

Systemsperrung ein-/ausschalten

Sie können eine Systemsperrung für alle Geräte einschalten, und damit alle Geräte nur für kommende Gespräche (Berechtigung: „kommend“) einstellen. Zusätzlich können Sie 1 bis 4 Notrufnummern eingeben, die von allen Geräten noch wählbar sind. Die **Notrufnummer 112** ist fest eingestellt.



Softtaste **INT** drücken.
Eigene Interne Nummer wird angezeigt.



Softtaste **SET** drücken.



Raute-Taste drücken.



Zifferntaste 2 drücken.



Zifferntaste 4 drücken.



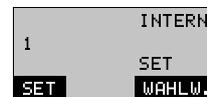
System-Code eingeben.
*Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich.
Bisherige Einstellung wird angezeigt (z.B. 0=Aus).*



Einschalten



Zifferntaste 1 drücken.



oder Ausschalten



Zifferntaste 0 drücken.



Softtaste **SET** drücken.



Trenntaste drücken.

- Hinweis:**
- Die Systemsperrung schaltet alle Geräte auf die Berechtigung „kommend“, auch wenn diese individuell auf „vollamt“ eingestellt sind.
 - Wenn Sie die Systemsperrung einschalten und vorher Notrufnummern eingegeben haben (siehe nächste Seite), können nur diese von allen Geräten gewählt werden.
 - Bei eingeschalteter Systemsperrung sind Direktrufnummern nur wählbar, wenn Sie mit eingegebenen Notrufnummern übereinstimmen.
 - Von Geräten mit nur „kommender Berechtigung“ können Notrufnummern ausgewählt werden.
 - Möchten Sie das System ohne Notrufnummer(n) sperren, müssen alle eingegebenen Notrufnummern erst gelöscht werden (siehe Seite 61).

Systemsperrung / Notrufnummern

Notrufnummern eingeben

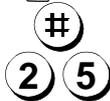
Sie können bis zu 4 Notrufnummern (1- bis 16stellig) eingeben, die nach dem Einschalten der Systemsperrung von allen Geräten noch ausgewählt werden können. **Zusätzlich** ist die Notrufnummer **112** fest eingestellt.



Softtaste **INT** drücken.
Eigene Interne Nummer wird angezeigt.



Softtaste **SET** drücken.



Raute-Taste drücken.
Zifferntasten 2 - 5 hintereinander drücken.



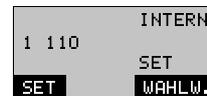
System-Code eingeben.
Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich.



Softtaste **WAHLW.** drücken.
1. bisherige Notrufnummer wird angezeigt.



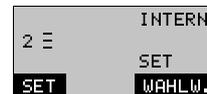
1. Notrufnummer eingeben.



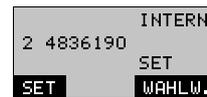
Weitere Notrufnummer eingeben



Softtaste **WAHLW.** drücken.



2. Notrufnummer eingeben.
usw.



Softtaste **SET** drücken.



Trenntaste drücken.



- Hinweis:**
- Notrufnummer **ändern** erfolgt durch Überschreiben einer bisherigen Notrufnummer.
 - Möchten Sie die Notrufnummern nur **kontrollieren**, entfällt die Eingabe einer neuen Notrufnummer.

Systemsperrung / Notrufnummern

Alle Notrufnummern löschen

Einzelne Notrufnummern können nicht gelöscht werden. Die **Notrufnummer 112** bleibt eingestellt.



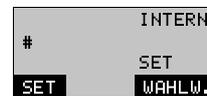
Softtaste **INT** drücken.
Eigene Internnummer wird angezeigt.



Softtaste **SET** drücken.



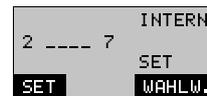
Raute-Taste drücken.



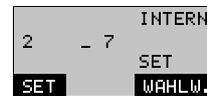
Zifferntaste 2 drücken.



Zifferntaste 7 drücken.



System-Code eingeben.
Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich.



Softtaste **SET** drücken.
Alle Notrufnummern sind gelöscht.



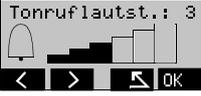
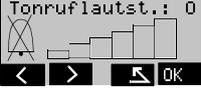
Trenntaste drücken.



Tonruf

Lautstärke einstellen - Handgerät

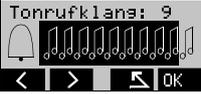
Der Tonruf im Handgerät kann in 6 Lautstärke-Stufen eingestellt und ausgeschaltet werden.

	Menü-Taste drücken.	
	Softtaste  so oft drücken, bis Menü-Punkt „Einstellungen“ in der 1. Zeile angezeigt wird.	
	Softtaste  drücken.	
	Softtaste  drücken.	
	Softtaste  drücken.	
	Softtaste  drücken. <i>Bisherige Einstellung wird angezeigt (z.B. Stufe 6). Tonruf erklingt in der eingestellten Lautstärke.</i>	
	Softtaste  oder  so oft drücken, bis gewünschte Lautstärkestufe erreicht ist (z.B. Stufe 3). <i>Tonruf erklingt in der eingestellten Lautstärke.</i>	
	Softtaste  drücken.	
	Trenntaste drücken.	
		

Tonruf

Klangfarbe einstellen - Handgerät

Die Klangfarbe des Tonrufs kann in 10 Stufen eingestellt werden.

	Menü-Taste drücken.	
	Softtaste  so oft drücken, bis Menü-Punkt „Einstellungen“ in der 1. Zeile angezeigt wird.	
	Softtaste  drücken.	
	Softtaste  drücken.	
	Softtaste  drücken.	
	Softtaste  drücken.	
	Softtaste  drücken. <i>Bisherige Einstellung wird angezeigt (z.B. Stufe 9). Tonruf erklingt in dem eingestellten Klang.</i>	
	Softtaste  oder  so oft drücken, bis gewünschter Klang erreicht ist (z.B. Stufe 4). <i>Tonruf erklingt in dem eingestellten Klang.</i>	
	Softtaste  drücken.	
	Trenntaste drücken.	

Tonruf

Lautstärke einstellen - Feststation

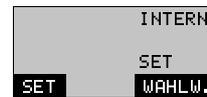
Die Lautstärke des Tonrufs der Feststation kann in 6 Stufen eingestellt und ausgeschaltet werden.



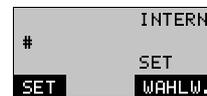
Softtaste **INT** drücken.
Eigene Internnummer wird angezeigt.



Softtaste **SET** drücken.



Raute-Taste drücken.



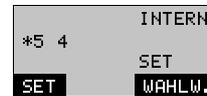
Stern-Taste drücken.



Zifferntaste 5 drücken.
Tonruf erklingt in der bisher eingestellten Lautstärke, die Stufe wird angezeigt (z.B. 6).



Ziffer (0 . . 6) der gewünschten Lautstärke eingeben
(0 = Aus / 1 = leise / 6 = laut).
(Durch nochmaliges Betätigen anderer Zifferntasten kann die Lautstärke verändert werden.)
Der Tonruf erklingt in der neu eingestellten Stufe (z.B. 4).



Softtaste **SET** erneut drücken.
Die Lautstärke ist gespeichert.



Trenntaste drücken.



Hinweis: • Möchten Sie die Lautstärke nur **kontrollieren**, schließen Sie die Prozedur nach der Zifferntaste 5 gleich mit der Softtaste **SET** ab.

Tonruf

Klangfarbe einstellen - Feststation

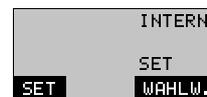
Die Klangfarbe des Tonrufs der Feststation kann in 6 Stufen eingestellt werden.



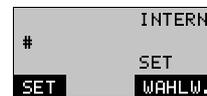
Softtaste **INT** drücken.
Eigene Internnummer wird angezeigt.



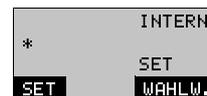
Softtaste **SET** drücken.



Raute-Taste drücken.



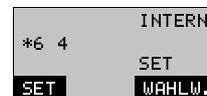
Stern-Taste drücken.



Zifferntaste **6** drücken.
Tonruf erklingt in der bisher eingestellten Klangfarbe, die Stufe wird angezeigt (z.B. 1).



Ziffer (1 . . 6) der gewünschten Klangfarbe eingeben (1 = langsam / 6 = schnell).
(Durch nochmaliges Betätigen anderer Zifferntasten kann die Klangfarbe verändert werden.)
Der Tonruf erklingt in der neu eingestellten Stufe (z.B. 4).



Softtaste **SET** erneut drücken.
Die Klangfarbe ist gespeichert.



Trenntaste drücken.



Hinweis: • Möchten Sie die Klangfarbe nur **kontrollieren**, schließen Sie die Prozedur nach der Zifferntaste 6 gleich mit der Softtaste **SET** ab.

Paging

Ruf an Handgerät(e) von der Feststation

Sie können von der Feststation an Handgerät(e) ein akustisches Signal (Internruf) senden, z.B. wenn Sie Ihr(e) Handgerät(e) verlegt haben und es (sie) mit Hilfe dieses Signals wieder auffinden wollen.



Ruftaste an der Feststation drücken.
*Internruf ertönt für ca. 30 Sekunden am (an)
Handgerät(en).*

- Hinweis:**
- Erneutes Drücken der Ruftaste beendet den Internruf.
 - Betätigt ein Handgerät die Gesprächstaste, wird der Internruf abgebrochen.
 - Während der Pagingfunktion wird kein Externruf signalisiert.
 - Displayanzeige am gerufenen Handgerät.



Betrieb mit mehreren Handgeräten

Handgerät (neu = noch nicht angemeldet) anmelden

Jedes zusätzliche neue Handgerät (max. 6 Handgeräte können an der Feststation betrieben werden) muß an der Feststation angemeldet werden. Sie können auch ein Handgerät an verschiedenen Stationen (max. 6 Stationen) anmelden.

(Anzeige nur wenn noch nicht angemeldet)



An der Feststation

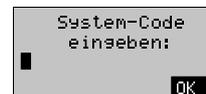


Ruftaste solange gedrückt halten, bis Anmelde-ton ertönt!

Am Handgerät innerhalb 1 Minute fortsetzen

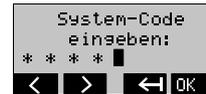


Softtaste **OK** drücken.



System-Code eingeben.

Jede eingegebene Ziffer setzt ein *.



Softtaste **OK** drücken.

*Handgerät synchronisiert sich auf Station.
Stationsname blinkt.*



Die noch freien Intern-Nummern werden angezeigt.

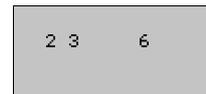


oder

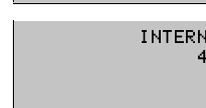
Es sind schon 6 Geräte angemeldet.



Freie Intern-Nr. eingeben (z.B. 4).



kurzzeitig



Handgerät ist angemeldet.



- Hinweis:**
- Die Anmeldung erfolgt immer an **Station 1**, nachträgliche Änderung der Stationsbezeichnung ist möglich (siehe Seite 84).
 - Wenn das Handgerät schon an einer Station angemeldet ist, melden Sie Ihr Handgerät mit der Prozedur auf der nächsten Seite an.

Betrieb mit mehreren Handgeräten

Handgerät (das schon angemeldet ist) anmelden

Jedes zusätzliche Handgerät (max. 6 Handgeräte können an der Feststation betrieben werden) muß an der Feststation angemeldet werden. Sie können auch ein Handgerät an verschiedenen Stationen (max. 6 Stationen) anmelden.



Menü-Taste drücken.



Softtaste **▼** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Einstellungen“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



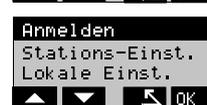
Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **▼** so oft rücken, bis Menü-Punkt „Anmelden“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.



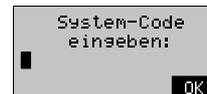
Nur wenn mehrere Stationen vorhanden



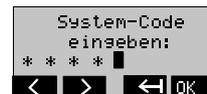
Softtaste **▼** so oft drücken, bis gewünschte Stations-Nr. in 1. Zeile angezeigt wird (z.B. Nr. 3).



Softtaste **OK** drücken.



System-Code eingeben.
Jede eingegebene Ziffer setzt ein *.



An der Feststation



Ruftaste solange gedrückt halten, bis Anmelde-ton ertönt!

weiter nächste Seite

Hinweis: • Mit "v" gekennzeichnete Menüpunkte bedeuten **EIN** bzw. **angemeldet an**.

Betrieb mit mehreren Handgeräten

Handgerät (das schon angemeldet ist) anmelden

Fortsetzung von Seite 68

Am Handgerät fortsetzen



Softtaste **OK** drücken.

*Handgerät synchronisiert sich auf Station.
Stationsname blinkt.*

Die noch freien Intern-Nummern werden angezeigt.

*oder
Es sind schon 6 Geräte angemeldet.*

Anmeldevorgang
Station 1

2 3 4 6

Keine freie
Intern-Nr.



Freie Intern-Nr. eingeben (z.B. 4).

2 3 6

kurzzeitig

INTERN
4

Handgerät ist angemeldet.

Station 1
TKL INT

Betrieb mit mehreren Handgeräten

Handgerät von Feststation abmelden

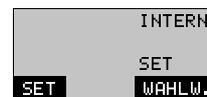
Sie können Ihre Handgeräte von der Feststation abmelden.
Das Abmelden eines Handgerätes kann von einem beliebigen, an dieser Feststation registrierten Handgerät aus erfolgen.



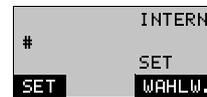
Softtaste **INT** drücken.
Eigene Interne Nummer wird angezeigt.



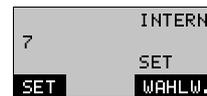
Softtaste **SET** drücken.



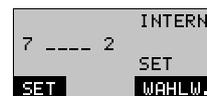
Raute-Taste drücken.



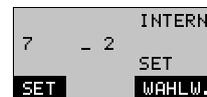
Zifferntaste 7 drücken.



Zifferntaste 2 drücken.



System-Code eingeben.
Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich.



Intern-Nr. aller angemeldeten Handgeräte werden angezeigt (z.B. 1, 2, 3, 4, 5, 6).



Intern-Nr. des Handgerätes (1 . . . 6),
das Sie abmelden wollen, eingeben (z.B. 3).
Ziffer wird im Display gelöscht.
(Bei Fehleingabe, gleiche Taste nochmals betätigen.
Ziffer wird wieder angezeigt.)



Softtaste **SET** erneut drücken.

Das Handgerät ist abgemeldet.



Trenntaste drücken.



Hinweis: • Die restlichen, nicht abgemeldeten Handgeräte behalten ihre registrierten Intern-Nr.

Betrieb mit mehreren Handgeräten

Interngespräch führen

Sie können eine interne Verbindung zu einem anderen Handgerät (gleiche Feststation) aufbauen und ein Gespräch führen.

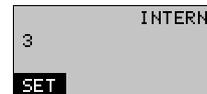


Softtaste **INT** drücken.
Eigene Internnummer wird angezeigt (z.B. 1).



Intern-Nr. (1 . . . 6) des gewünschten Handgerätes eingeben (z.B. 3).

*Sie hören den internen Rufton.
Der Teilnehmer meldet sich.*



Sie führen das Gespräch . . .

Displayanzeige während "externem Anklopfen"
"Extern" blinkt.



- Hinweis:**
- Trifft während des Interngesprächs ein externer Ruf ein, hören Sie den Anklopftton.
 - Beenden Sie das Interngespräch. Danach ertönt der Externruf.
 - oder Softtaste **ANNAHME** drücken (Intern wird getrennt).
 - Wird das gewünschte Handgerät nicht erreicht, hören Sie den internen Besetztton und die Intern-Nr. blinkt.

Interner Sammelruf

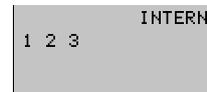
Sie können alle Handgerät (gleiche Feststation) auf einmal rufen.



Softtaste **INT** drücken.
Eigene Internnummer wird angezeigt (z.B. 4).



Softtaste **AN ALLE** drücken.
*Erreichbare Intern-Nr. werden angezeigt.
Internruf erfolgt an allen erreichbaren Handgeräten.*



- Hinweis:**
- Ist kein Handgerät erreichbar, hören Sie den Besetztton.
 - Betätigt ein Handgerät die Gesprächstaste, wird der Ruf bei den übrigen Handgeräten abgebrochen und die Internverbindung hergestellt.
 - Wird der Sammelruf von keinem Teilnehmer angenommen, wird er nach ca. 3 Minuten beendet.

Betrieb mit mehreren Handgeräten

Interne Rückfrage / Gesprächsübergabe

Sie führen ein Extern-Gespräch und möchten eine interne Rückfrage durchführen oder das Gespräch übergeben.



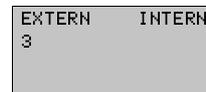
Sie führen ein Gespräch . . .



Softtaste **INT** drücken.
*Die Externverbindung wird gehalten und der Partner hört die Melodie.
„EXT“ blinkt.*



Intern-Nr. (1 . . . 6) des gewünschten Handgerätes eingeben (z.B. 3).



*Sie hören den internen Rufton.
Der Teilnehmer meldet sich.*



Sie sprechen mit dem internen Teilnehmer. . .



Interne Rückfrage beenden



Signaltaste drücken.



Sie führen das Gespräch mit dem externen Teilnehmer weiter . . .

oder

Gesprächsübergabe



Trenntaste drücken
oder
Handgerät in Fest-/Ladestation einlegen.



- Hinweis:**
- Wenn der interne Teilnehmer sich nicht meldet, können Sie mit der Signaltaste „R“ das externe Gespräch zurückholen.
 - Wenn Sie durch Drücken der Trenntaste die Gesprächsübernahme des anderen Handgerätes nicht abwarten, das Gespräch nicht am anderen Handgerät angenommen wird oder es nicht erreichbar ist, erfolgt spätestens nach 30 Sekunden ein Wiederanruf an ihrem Handgerät. Nach weiteren 30 Sekunden wird die Leitung getrennt.
 - Der gerufene Intern-Teilnehmer kann das Gespräch auch durch Betätigung der Signaltaste „R“ übernehmen.

Betrieb mit mehreren Handgeräten

Anderes Handgerät mithören lassen

Sie führen ein Extern-Gespräch und möchten eine anderes Handgerät mithören lassen.



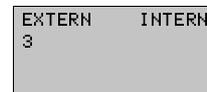
Sie führen ein Gespräch . . .



Softtaste **INT** drücken.
*Die Externverbindung wird gehalten und der Partner hört die Melodie.
„EXT“ blinkt.*



Intern-Nr. (1 . . . 6) des gewünschten Handgerätes eingeben (z.B. 3).



*Sie hören den internen Rufton.
Der Teilnehmer meldet sich.*



Sie informieren den internen Teilnehmer. . .



Softtaste **MITHOER** drücken.



Sie führen das Gespräch mit dem externen Teilnehmer weiter . . .
Interner Teilnehmer hört mit . . .

Mithören beenden (anderes Handgerät wieder abschalten)

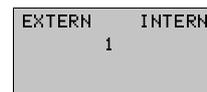


Softtaste **MIT.AUS** drücken.



Hinweis: • Der interne Teilnehmer am anderen Handgerät **hört nur** den **externen** Teilnehmer.

- Displayanzeige am mithörenden Handgerät



Betrieb mit mehreren Handgeräten

Babyphon ein-/ausschalten

Sie können ein Handgerät so einstellen, das dieses Handgerät bei einem Geräuschpegel im Raum selbstständig ein anderes Handgerät ruft (Babyüberwachung).



Menü-Taste drücken.



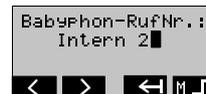
Softtaste  2x drücken.



Softtaste  drücken.



Intern-Nr. des **zu rufenden** Handgerätes eingeben.
(1 bis 6)

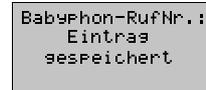


Softtaste  drücken.



Softtaste  drücken.

kurzzeitig



Babyphon ist aktiviert.



Ausschalten



Softtaste  drücken.
Eingetragene Intern-Nr. wird gelöscht.



- Hinweis:**
- Externe- und interne **Rufe** werden nur noch **optisch** signalisiert und können angenommen werden.
 - Abgehende Gespräche sind möglich.

Betrieb mit mehreren Handgeräten

Geräusch-Empfindlichkeit für Babyphon einstellen

Sie können die Ansprech-Empfindlichkeit des Handgerätes in 3 Stufen (1 = geringer Geräuschpegel bis 3 = hoher Geräuschpegel) verändern. Liefereinstellung = Stufe 2 (mittel).

	Menü-Taste drücken.	
	Softtaste  so oft drücken, bis Menü-Punkt „Einstellungen“ in der 1. Zeile angezeigt wird.	
	Softtaste  drücken.	
	Softtaste  so oft drücken, bis Menü-Punkt „Lokale Einst.“ in der 1. Zeile angezeigt wird.	
	Softtaste  drücken.	
	Softtaste  so oft drücken, bis Menü-Punkt „Babyphon-Pegel“ in der 1. Zeile angezeigt wird.	
	Softtaste  drücken. <i>Bisherige Einstellung wird angezeigt (z.B. Stufe 2).</i>	
	Softtaste  oder  so oft drücken, bis gewünschter Pegel erreicht ist (z.B. Stufe 3).	
	Softtaste  drücken.	
	Trenntaste drücken.	

Hinweis: • Der Ansprechpegel kann nur bei ausgeschaltetem Babyphon eingestellt werden.

Betrieb mit mehreren Handgeräten

Rufzuordnungs-Intern-Nr. eingeben und -Art einstellen

Sie können folgende Einstellungen vornehmen:

- 1. Sammelruf an alle Handgeräte (Lieferzustand: eingetragene Handgeräte 1, 2, 3, 4, 5, 6).**
Externruf erfolgt gleichzeitig an allen eingetragenen Handgeräten. **Nicht** eingetragene Handgeräte empfangen **keinen Ruf** und können somit ein externes Gespräch **nicht** annehmen.
- 2. Ruf(e) an ein Handgerät mit anschließender Rufweiterleitung** an alle unter Sammelruf eingetragenen Handgeräte (im Lieferzustand ist das Handgerät 1 für den Erstruf eingetragen). Externruf erfolgt an einem Handgerät und wird dann zusätzlich an alle unter Sammelruf eingetragenen Handgeräte weitergeleitet (siehe auch „Rufanzahl einstellen, nach der die Rufweiterleitung erfolgen soll“).



Softtaste **INT** drücken.
Eigene Interne Nummer wird angezeigt.



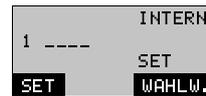
Softtaste **SET** drücken.



Raute-Taste drücken.



Zifferntaste 1 drücken.



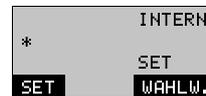
System-Code eingeben.
Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich.



Softtaste **WAHLW.** drücken.



Stern-Taste drücken.



Zifferntaste 2 drücken.



Handgeräte-Nr. für Sammelruf ein-/austragen



Zifferntaste 1 drücken.
Eingetragene Intern-Nr. werden angezeigt.



weiter nächste Seite ①

oder

Handgerät-Nr. des erstgerufenen Handgerätes für Rufweiterleitung eintragen



Zifferntaste 2 drücken.
Eingetragene Intern-Nr. wird angezeigt.



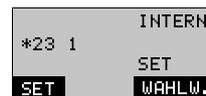
weiter nächste Seite ②

oder

Sammelruf (Lieferzustand) oder Rufweiterleitung einstellen



Zifferntaste 3 drücken.
Bisherige Einstellung wird angezeigt.



weiter nächste Seite ③

Betrieb mit mehreren Handgeräten

Rufzuordnungs-Intern-Nr. eingeben und -Art einstellen

①

Handgeräte-Nr. für Sammelruf ein-/austragen

(Lieferzustand: eingetragene Handgeräte 1, 2, 3, 4, 5, 6).



Intern-Nr. (1 . . . 6) der Handgeräte eingeben, die Sie unter Sammelruf austragen oder eintragen wollen (z.B. 2 austragen).



Softtaste **SET** drücken.

```

INTERN
*21 1 2 3 4 5 6
      SET
      WAHLW.
    
```

```

INTERN
*21 1 3 4 5 6
      SET
      WAHLW.
    
```

```

INTERN
1
SET AN ALLE
    
```

②

Handgerät-Nr. des erstgerufenen Handgerätes für Rufweitschaltung eintragen

(Lieferzustand: Handgerät 1).



Intern-Nr. (1 . . . 6) des Handgerätes eingeben, das Sie als erstgerufenes Handgerät bestimmen (z.B. 3).



Softtaste **SET** drücken.

```

INTERN
*22 1
      SET
      WAHLW.
    
```

```

INTERN
*22 3
      SET
      WAHLW.
    
```

```

INTERN
1
SET AN ALLE
    
```

③

Sammelruf oder Rufweitschaltung einstellen

(Lieferzustand: Sammelruf)

Sammelruf einstellen

①

Zifferntaste 1 drücken.

oder

Rufweitschaltung einstellen

②

Zifferntaste 2 drücken.



Softtaste **SET** drücken.



Trenntaste drücken.

```

INTERN
*23 1
      SET
      WAHLW.
    
```

```

INTERN
*23 1
      SET
      WAHLW.
    
```

```

INTERN
*23 2
      SET
      WAHLW.
    
```

```

INTERN
1
SET AN ALLE
    
```

```

Station 1
[ ] TKL INT [ ]
    
```

Betrieb mit mehreren Handgeräten

Rufanzahl (Zyklen) einstellen, nach der die Rufweiterschaltung erfolgen soll

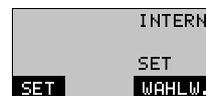
Sie können für die Rufweiterschaltung die Rufanzahl (2 ... 9) einstellen, nach der der Ruf vom erstgerufenen Handgerät zusätzlich zu den anderen Handgeräten weitergeschaltet werden soll.
Lieferzustand: 3 Rufe.



Softtaste **INT** drücken.
Eigene Interntnummer wird angezeigt.



Softtaste **SET** drücken.



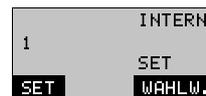
Raute-Taste drücken.



Zifferntaste 1 drücken.



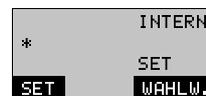
System-Code eingeben.
Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich.



Softtaste **WAHLW.** drücken.



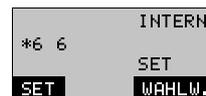
Stern-Taste drücken.



Zifferntaste 6 drücken.
Bisherige Einstellung wird angezeigt.



Zahl der gewünschten Rufe (2 ... 9)
eingeben (z.B. 6).



Softtaste **SET** drücken.
Die Rufanzahl ist eingestellt.



Trenntaste drücken.



Hinweis: • Die Rufanzahl kann durch den Funkkanalaufbau und Toleranzen bei höherer Rufanzahl um einen Ruf abweichen.

Betrieb mit mehreren Handgeräten

Individuelle Berechtigung der Handgeräte einstellen

Sie können für jedes angemeldete Handgerät unterschiedliche Berechtigungen einstellen:

- 1. Vollamtsberechtigung:** Das Handgerät ist berechtigt, ankommende Gespräche entgegenzunehmen und abgehende Gespräche zu führen.
- 2. Halbamtsberechtigung:** Das Handgerät kann **nur** ankommende Gespräche entgegennehmen. Alle externen Wahlvorgänge sind gesperrt.

Softtaste drücken.
Eigene Interntnummer wird angezeigt.

Softtaste drücken.

Raute-Taste drücken.

Zifferntaste 1 drücken.

System-Code eingeben.
Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich.

Softtaste drücken.

Tasten * - 1 hintereinander drücken.

Intern-Nr. (1 . . . 6) des Handgerätes eingeben
(z.B. 2).
Bisherige Einstellung wird angezeigt (z.B. 1 = Vollamt.).

Vollamtsberechtigung einstellen (Lieferzustand)

Zifferntaste 1 drücken.

oder

Halbamtsberechtigung einstellen

Zifferntaste 0 drücken.

Softtaste drücken.
Berechtigung ist eingestellt.

Trenntaste drücken.

Hinweis: •

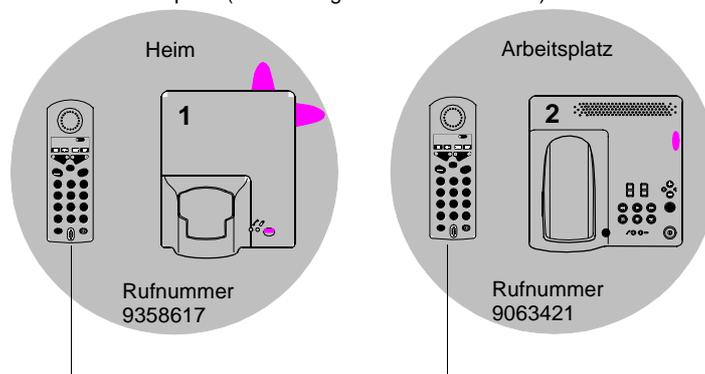
Betrieb der Handgeräte an mehreren Stationen

Allgemeine Erläuterungen

Sie können Ihr Handgerät Sinus 44D an bis zu 6 Stationen betreiben, z.B. an einer zu Hause und einer an Ihrem Arbeitsplatz. Wenn Sie Ihr Handgerät an diesen Stationen angemeldet haben (Nr. 1 bis 6 der Stationen frei wählbar), können Sie Ihr Handgerät jeweils an der Station voll nutzen, in deren Funkbereich es sich befindet.

Anwendungsbeispiele:

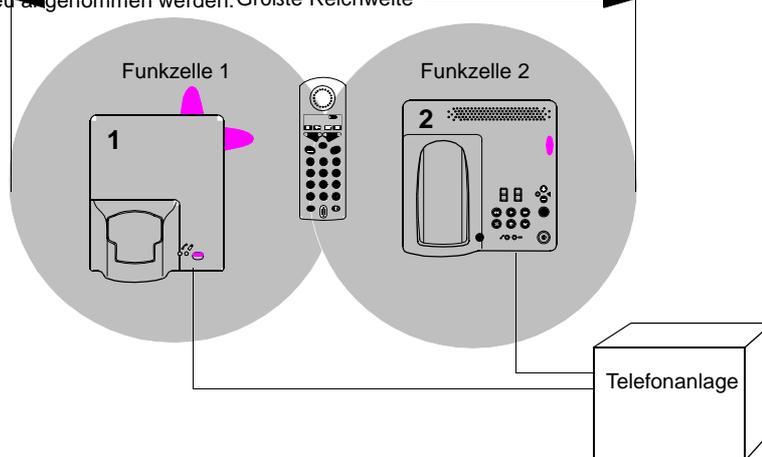
1. Zu Hause und am Arbeitsplatz (Darstellung z. B. mit 2 Stationen)



Handgerät 1

2. An einer Telefonanlage (Darstellung z. B. mit 2 Stationen)

Sie können mit dieser Anschaltung die Reichweite Ihres Versorgungsgebietes erweitern, und sind bei Überlappung der Funkzellen innerhalb der Funkzellen überall erreichbar (beachten Sie die Einstellungen „**Automatisches oder manuelles Wechseln der Station**“). Ein Wechseln der Funkzelle während eines Gespräches ist direkt nicht möglich. Dazu muß das Gespräch an die Telefonanlage zurückgegeben und von der anderen Funkzelle (Station) aus wieder neu angenommen werden. Größte Reichweite



Betrieb der Handgeräte an mehreren Stationen

Allgemeine Erläuterungen

Wir empfehlen folgende Schritte bei der Inbetriebnahme an mehreren Stationen:

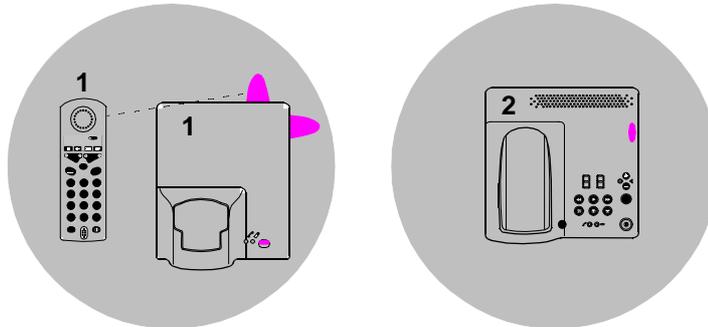
Konfigurationsbeispiel

Sie haben zusätzlich eine Feststation Sinus 44, Sinus 44AB, Sinus 43, Komforttelefon Sinus 43i / 43AB / 44i / 44iAB, Feststation Sinus 43isdn / 44isdn oder eine andere DECT(GAP)-Station.

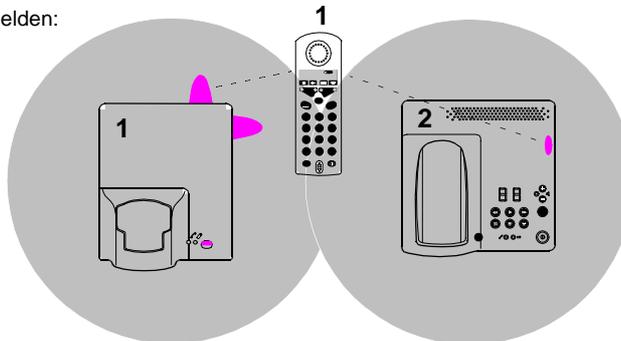
Sie können das vorhandene Handgerät (z.B. Intern-Nr.1 / an Station 1) an der zusätzlichen Feststation/Komforttelefon anmelden.

Beachten Sie dabei, daß für das Handgerät die gleiche Intern-Nr.1 und die Auswahl der Stationsnummer 2 bei der Anmeldeprozedur berücksichtigt wird.

Vorhandene Geräte (Beispiel):



Nach dem Anmelden:



Erwerben Sie nachträglich noch weitere Handgeräte, können Sie diese als Nr. 2 bis Nr. 6 an den beiden Stationen anmelden.

Wir empfehlen, bei anderen Zusammenstellungen in ähnlicher Form vorzugehen, damit gewährleistet ist, daß alle Stationen die gleiche Stationsnummer in den bei ihnen angemeldeten Handgeräten besitzen und die Handgeräte die gleiche interne Rufnummer (Intern-Nr.) an allen Stationen haben.

Betrieb der Handgeräte an mehreren Stationen

Automatisches oder manuelles Wechseln der Funkverbindung zu den Stationen

Sie können Ihr Handgerät einstellen:

1. Auf automatisches Wechseln der Funkverbindung

- Bei getrennten Funkzellen: Zu der Station, in deren Funkzelle Sie sich gerade befinden.
- Bei sich überlappenden Funkzellen: Sind Sie nur von der Station erreichbar, die im Display angezeigt wird. Nach Aus- und Einschalten des Handgeräts erfolgt automatisch der Funkaufbau zu der Station mit der größten Feldstärke. Ein Wechsel der Stationen während eines Gesprächs ist nicht möglich.

2. Manuelles Wechseln (Feste Auswahl) der Funkverbindung (bei überlappenden Funkzellen) zu einer der Stationen, in deren Reichweite Sie sich befinden. Sie sind dann nur über die manuell ausgewählte Station erreichbar.

3. Stationsauswahl (Bevorzugte Suche) mit automatischer Suche der besten Station bei Nicht-Erreichbarkeit der bevorzugt gesuchten Station. Haben Sie eine bestimmte Station eingestellt (z.B. Station 2) und verlassen den Funkbereich dieser Station, dann sucht Ihr Handgerät autom. eine andere Station (größte Feldstärke), in deren Funkbereich Sie sich befinden.



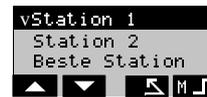
Menü-Taste drücken.



Softtaste  so oft drücken, bis Menü-Punkt „Stationsauswahl“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste  drücken.
Bisherige Einstellung wird angezeigt.
Es werden nur die Stations-Nr. angezeigt, an denen das Handgerät angemeldet ist.
> oder * = bisherige Einstellung



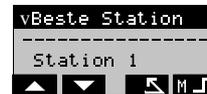
Automatisches Wechseln der Funkverbindung zur besten Station



Softtaste  so oft drücken, bis Menü-Punkt „Beste Station“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste  drücken.



oder
weiter nächste Seite

Betrieb der Handgeräte an mehreren Stationen

Automatisches oder manuelles Wechseln der Funkverbindung zu den Stationen

oder

Manuelles Wechseln der Funkverbindung nur zu einer bestimmten Station (Feste Auswahl) bei sich überlappenden Funkzellen



Softtaste so oft drücken, bis gewünschte Stations-Nr. in der 1. Zeile angezeigt wird (z.B. 2).



Softtaste drücken.



Softtaste drücken.



Softtaste drücken.



oder

Stationsauswahl (Bevorzugte Suche) mit automatischer Suche der besten Station bei Nicht-Erreichbarkeit der bevorzugt gesuchten Station.



Softtaste so oft drücken, bis gewünschte Stations-Nr. in der 1. Zeile angezeigt wird (z.B. 2)



Softtaste drücken.



Softtaste drücken.



Trenntaste drücken.



Hinweis: • In der Stationsliste können Sie erkennen welche Einstellung eingestellt ist
* = Bevorzugte Suche (auch im Grundbild)
v = Feste Auswahl / Beste Station

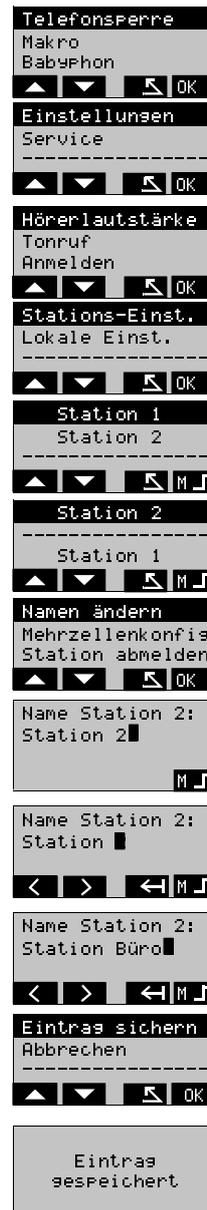
Betrieb der Handgeräte an mehreren Stationen

Stationsbezeichnung ändern

Sie können der Station eine andere Bezeichnung (Namen) zur besseren Unterscheidung eingeben (wird im Ruhezustand angezeigt).

-  Menü-Taste drücken.
-  Softtaste  **so oft** drücken, bis Menü-Punkt „Einstellungen“ in der 1. Zeile angezeigt wird.
-  Softtaste  drücken.
-  Softtaste  **so oft** drücken, bis Menü-Punkt „Stations-Einst.“ in der 1. Zeile angezeigt wird.
-  Softtaste  drücken.
Es werden die Stationen angezeigt, an denen das Handgerät angemeldet ist.
-  Softtaste  **so oft** drücken, bis gewünschte Station in der 1. Zeile angezeigt wird.
-  Softtaste  drücken.
-  Softtaste  drücken.
-  Softtaste  oder  und / oder Softtaste  drücken.
-  Namen (Änderung) eingeben.
 (Wie Namen eingeben im Telefonbuch)
-  Softtaste  drücken.
-  Softtaste  drücken.

kurzzeitig



Betrieb an der Telefonanlage

Wahlverfahren und Signaltastenfunktion einstellen

Stellen Sie das für Ihre Telefonanlage zutreffende Wahlverfahren und Signaltastenfunktion ein (siehe Bedienungsanleitung Ihrer Telefonanlage). Im Lieferzustand ist Tonwahl (MFV) mit Flash = 0,25 s / fest eingestellt [Einstellziffer 8].

Dies kann **Impulswahl (IWV), ohne Signaltastenfunktion** [Einstellziffer 3]

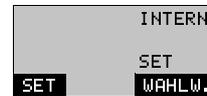
oder **Tonwahl (MFV), Signaltaste Flash (0,08 s / veränderbar)** [Einstellziffer 7] sein.



Softtaste **INT** drücken.
Eigene Internummer wird angezeigt.



Softtaste **SET** drücken.



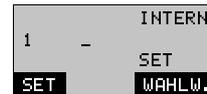
Raute-Taste drücken.



Zifferntaste 1 drücken.



System-Code eingeben (Lieferzustand „0000“).
Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich.



Softtaste **WAHLW.** drücken.

Tasten 0 und 3 hintereinander drücken.
Bisherige Einstellung wird angezeigt.



Impulswahl (IWV), ohne Signaltastenfunktion



Zifferntaste 3 drücken.



oder

Tonwahl (MFV), Signaltaste Flash (0.08 s / veränderbar)



Zifferntaste 7 drücken.



oder

Tonwahl (MFV), Signaltaste Flash (0,25 s / fest)



Zifferntaste 8 drücken.



Softtaste **SET** erneut drücken.
Das Wahlverfahren ist gespeichert.



Trenntaste drücken.

Hinweis: • Flashzeiten nur verändern, wenn Tonwahl (MFV), Signaltaste Flash [Einstellziffer 7] eingestellt ist (siehe nächste Seite).

Betrieb an der Telefonanlage

Signaltastenfunktion - Flashzeit einstellen

Bevor Sie die Flashzeit einstellen, müssen Sie **Tonwahl (MFV), Signaltaste Flash (0,08 s / veränderbar) [Einstellziffer 7] eingestellt haben**, siehe vorherige Seite.
Beachten Sie die Bedienungshinweise Ihrer Telefonanlage.



Softtaste **INT** drücken.
Eigene Internnummer wird angezeigt.

```

INTERN
1
SET AN ALLE
    
```



Softtaste **SET** drücken.

```

INTERN
SET
SET WAHLW.
    
```



Raute-Taste drücken.



Zifferntaste 1 drücken.

```

INTERN
1 ----
SET WAHLW.
    
```



System-Code eingeben (Lieferzustand „0000“).
Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich.

```

INTERN
1 -
SET WAHLW.
    
```



Softtaste **WAHLW.** drücken.

```

INTERN
93 0
SET WAHLW.
    
```



Tasten **9 - 3** hintereinander drücken.
Bisherige Einstellung wird angezeigt (z.B. 0 = 0,08 Sek.).



Entsprechende Zifferntaste aus der Tabelle drücken.

Zifferntaste	Flashzeit
0	0,08 Sekunden (Voreinstellung)
1	0,12 Sekunden
2	0,18 Sekunden
3	0,30 Sekunden
4	0,60 Sekunden
5	0,25 Sekunden
6	0,10 Sekunden



Softtaste **SET** erneut drücken.
Die Flashzeit ist gespeichert.

```

INTERN
1
SET AN ALLE
    
```

Betrieb an der Telefonanlage

Amtskennzahl (AKZ) / Wahlpause eingeben

Bei Inbetriebnahme an einer Telefonanlage müssen Sie Ihr Telefon für die Wahl externer Rufnummern einmalig mit „Automatischer Wahlpause“ (zur Anschaltung an die Vermittlungsstelle der Telekom nach Wahl von Amtskennzahl oder Signaltaste) programmieren.

Es besteht die Möglichkeit, bis zu 3 Amtskennzahlen (je 1 bis 3stellig) einzugeben.



Softtaste **INT** drücken.
Eigene Internummer wird angezeigt.



Softtaste **SET** drücken.



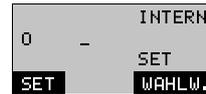
Raute-Taste drücken.



Zifferntaste **0** drücken.



System-Code eingeben (Lieferzustand „0000“).
Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich.



Softtaste **WAHLW.** drücken.
Bisherige(n) Amtskennzahl(en) werden angezeigt.



1. Amtskennzahl eingeben (z.B. 11).



Nur wenn weitere AKZ eingegeben werden



Softtaste **WAHLW.** drücken.



2. Amtskennzahl eingeben (z.B. 09).



usw.



Softtaste **SET** erneut drücken.

Die AKZ ist (sind) gespeichert.



Trenntaste drücken.



- Hinweis:**
- Sind schon drei AKZ gespeichert, müssen diese zusammen mit HAKZ gelöscht werden (siehe Seite 91).
 - Einstellung der Pausenlänge, siehe Seite 89.
 - Beachten Sie bitte die Bedianhinweise Ihrer Telefonanlage.

Betrieb an der Telefonanlage

Hauptanlagen-Kennzahl (HAKZ) / Wahlpause eingeben

Bei Inbetriebnahme an einer Zweitnebenstellenanlage müssen Sie Ihr Telefon für die Wahl in die Hauptanlage einmalig mit „Automatischer Wahlpause“ programmieren.

Es besteht die Möglichkeit, bis zu 3 Hauptanlagen-Kennzahlen (je 1 bis 3stellig) einzugeben.



Softtaste **INT** drücken.
Eigene Internnummer wird angezeigt.



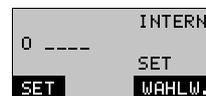
Softtaste **SET** drücken. .



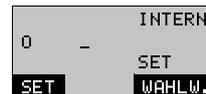
Raute-Taste drücken.



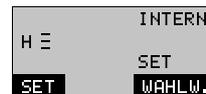
Zifferntaste **0** drücken.



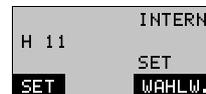
System-Code eingeben (Lieferzustand „0000“).
Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich



Softtaste **WAHLW.** **zweimal** drücken.
Bisherige(n) Hauptanlagen-Kennzahl(en) werden angezeigt (z.B. leer).



1. Hauptanlagen-Kennzahl eingeben (z.B. 11).



Nur wenn weitere HAKZ eingegeben werden



Softtaste **WAHLW.** drücken.



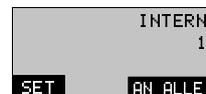
2. Hauptanlagen-Kennzahl eingeben (z.B. 99).

usw.



Softtaste **SET** erneut drücken.

Die HAKZ ist (sind) gespeichert.



Trenntaste drücken.



- Hinweis:**
- Sind schon drei HAKZ gespeichert, müssen diese zusammen mit AKZ gelöscht werden (siehe Seite 91).
 - Einstellung der Pausenlänge, siehe Seite 89.
 - Beachten Sie bitte die Bedienhinweise Ihrer Telefonanlage.

Betrieb an der Telefonanlage

Pausenlänge nach AKZ /HAKZ programmieren

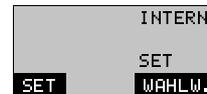
Sie haben für die benötigten Pausen nach Kennzahlenwahl die Möglichkeit, kurze oder lange Pausenzeiten (je nach Anlagentyp) einzustellen. Beachten Sie die Bedienhinweise Ihrer Telefonanlage.



Softtaste **INT** drücken.
Eigene Interntnummer wird angezeigt.



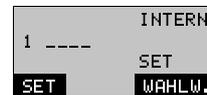
Softtaste **SET** drücken.



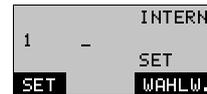
Raute-Taste drücken.



Zifferntaste 1 drücken.



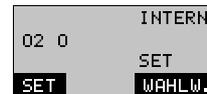
System-Code eingeben (Lieferzustand „0000“).
Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich.



Softtaste **WAHLW.** drücken.



Zifferntasten 0 und 2 hintereinander drücken.
Bisherige Einstellung wird angezeigt.



AKZ / HAKZ - Pause 3 Sekunden (Lieferzustand)



Zifferntaste 0 drücken.

oder

AKZ / HAKZ - Pause 6 Sekunden



Zifferntaste 1 drücken.

oder

AKZ / HAKZ - Pause 1 Sekunden



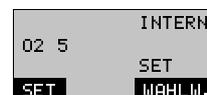
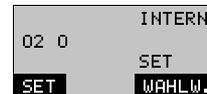
Zifferntaste 4 drücken.

oder

AKZ / HAKZ - Pause 2 Sekunden



Zifferntaste 5 drücken.



Softtaste **SET** erneut drücken.

Die Pausenlänge ist gespeichert.



Trenntaste drücken.



Betrieb an der Telefonanlage

Pausenlänge nach Signaltaste programmieren

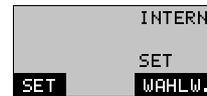
Sie haben für die benötigten Pausen nach Signaltaste die Möglichkeit, kurze oder lange Pausenzeiten (je nach Anlagentyp) einzustellen. Beachten Sie die Bedienhinweise Ihrer Telefonanlage.



Softtaste **INT** drücken.
Eigene Interntnummer wird angezeigt.



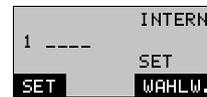
Softtaste **SET** drücken.



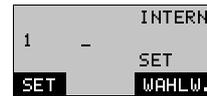
Raute-Taste drücken.



Zifferntaste 1 drücken.



System-Code eingeben (Lieferzustand „0000“).
Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich.



Softtaste **WAHLW.** drücken.



Zifferntasten 9 und 5 hintereinander drücken.
Bisherige Einstellung wird angezeigt.



3,2 Sekunden nach Signaltaste



Zifferntaste 0 drücken.

oder

1,6 Sekunden nach Signaltaste



Zifferntaste 1 drücken.

oder

0,8 Sekunden nach Signaltaste (Lieferzustand)



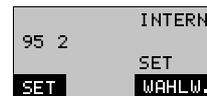
Zifferntaste 2 drücken.

oder

keine Pause nach Signaltaste



Zifferntaste 3 drücken.



Softtaste **SET** erneut drücken.
Die Pausenlänge ist gespeichert.



Trenntaste drücken.



Betrieb an der Telefonanlage

AKZ / HAKZ löschen



Softtaste **INT** drücken.
Eigene Interntnummer wird angezeigt.

```
INTERN
1
SET AN ALLE
```



Softtaste **SET** drücken.

```
INTERN
SET
SET WAHLW.
```



Raute-Taste drücken.

```
INTERN
#
SET WAHLW.
```



Zifferntaste 1 drücken.

```
INTERN
1 ----
SET WAHLW.
```



System-Code eingeben (Lieferzustand „0000“).
Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich.

```
INTERN
1 -
SET WAHLW.
```



Softtaste **WAHLW.** drücken.

```
INTERN
SET WAHLW.
```



Zifferntaste 2 drücken.

```
INTERN
2
SET WAHLW.
```



Zifferntaste 5 drücken.

```
INTERN
25
SET WAHLW.
```



Zifferntaste 3 drücken.

```
INTERN
25 3
SET WAHLW.
```



Softtaste **SET** erneut drücken.

Die Kennzahlen sind gelöscht.

```
INTERN
1
SET AN ALLE
```



Trenntaste drücken.

```
Station 1
Hörer laut 2
TKL INT
```

Akustische Signalisierungen

Töne allgemein

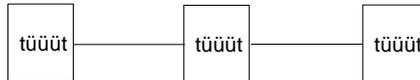
Internruf / Interner Freiton



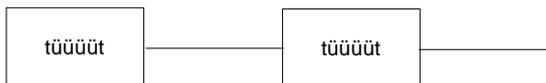
Wiederanruf (z.B. bei Gesprächsübergabe, wenn der Partner das Gespräch nicht annimmt)



Interner Wählton



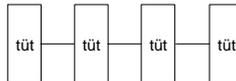
Interner Besetztton



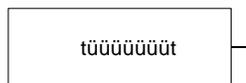
Akku-Warnton (Akku fast leer, noch ca. 10 Min. Gesprächszeit)



Reichweiten-Warnton (Verlassen des Funkbereichs) und Fehlerton



Quittungston (Abschluß einer Programmierung) und Synchronisationston (Wiedereintritt in den Funkbereich)



Tastenklick (Quittiert Tastendruck)



Anklopftton (bei Interngespräch, wenn ein Externruf eintrifft)



Anmelde-ton (Feststation) (Anmeldeprozedur für Handgerät ist eingeleitet)



Akustische Signalisierungen

Töne ein-/ausschalten

Sie können die im Menü aufgeführten Töne ein- bzw. ausschalten.



Menü-Taste drücken.



Softtaste **▼** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Stationsauswahl“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.



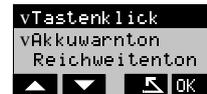
Softtaste **▼** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Lokale Einst.“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.
v = Ein



Softtaste **OK** drücken.



z.B.
Tastenklick



Softtaste **OK** drücken.

Bisherige Einstellung wird angezeigt.



oder



Softtaste **AUS** oder **EIN** drücken.

oder



Softtaste **OK** drücken.



Hinweis: • Mit der Softtaste **AUS** / **EIN** können Sie zwischen EIN und AUS hin- und herspringen.

Prozeduren menügesteuert abrufen

Makros (autom. Prozedurabläufe) aktivieren

In Ihrem Handgerät sind für einige Einstell-/Abfrageprozeduren Abläufe vorprogrammiert, die Sie aktivieren (laden) und löschen können.

Liste der ladbaren Makros (nur komplett ladbar):

Einh./Entgelte (Summe Wählleitung)	Konto abfragen (Guthaben bis Sperre)
Nr.-Sperre aus	Nr.-Sperre ein
Systemsperr (Ein)	Ton-Klang-Stat (Feststation)
Ton-Lautst-Stat (Feststation)	

Die ladbaren Makros sind **nicht** für den Betrieb an **Sinus 43i / AB, 44i/ iAB und 43isdn / 44isdn** geeignet.



Menü-Taste drücken.



Softtaste  drücken, Menüpunkt "Makro" wird in 1. Zeile angezeigt.



Softtaste  drücken.
Im Display wird angezeigt (Speicher leer).



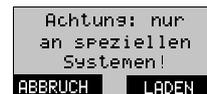
Softtaste  drücken.



Softtaste  **so oft** drücken, bis Menü-Punkt „System Makros“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



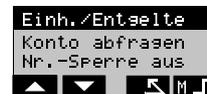
Softtaste  drücken.



Softtaste  drücken. kurzzeitig



Die Liste der Makros wird angezeigt.



Hinweis: • Geladene Makros belegen Speicherplatz, die den Telefonbuchumfang einschränken.

Prozeduren menügesteuert abrufen

Makros starten

Haben Sie sich Makros geladen, können Sie diese wie folgt abrufen.



Menü-Taste drücken.



Softtaste  drücken, Menüpunkt "Makro" wird in 1. Zeile angezeigt.



Softtaste  drücken.



Softtaste  **so oft** drücken, bis gewünschtes Makro in der 1. Zeile angezeigt wird.



Gesprächstaste drücken.

kurzzeitig

Makro wird ausgesendet.

Makro-Name=xxxxxxxx



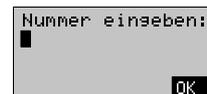
*Wenn im Ablauf die Eingabe eines **System-Code** oder **PIN** erforderlich ist, wird Display angezeigt.*

Danach mit  fortsetzen.



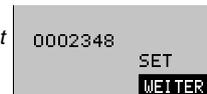
Wenn im Ablauf die Eingabe einer Rufnummer erforderlich ist, wird Display angezeigt.

Danach mit  fortsetzen.



Haben Sie etwas abgefragt (Basisdisplay), wird angezeigt (z.B. Summe Einheiten).

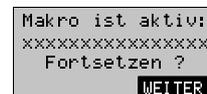
Danach mit  fortsetzen.



Sie müssen einen Quittungston/Ansage abhören (Ablauf wird unterbrochen)

Makro-Name = xxxxxx

Danach mit  fortsetzen.



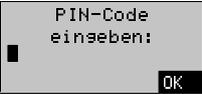
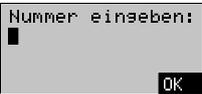
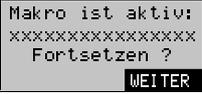
Prozeduren menügesteuert abrufen

Hinweise zur Eingabe von Makros

Sie können Prozedur-Abläufe mit entsprechenden Suchbegriff (Name in Makroliste) programmieren (siehe nächste Seite), d.h. bisher manuell durchgeführte Bedienfolgen als "Makroinhalt" automatisch ablaufen lassen.

Die Elemente sind entsprechend den **manuellen Eingaben** (Tastendrücker/Eingaben) der entsprechenden Prozedur nacheinander einzufügen.

Die Elemente haben folgende Bedeutung:

- **PIN-Code abfrag.** = Anforderung der Displayanzeige, die zur Displayeintrag = **C** PIN-/System-Code-Eingabe auffordert.
The screenshot shows a screen with the text "PIN-Code einseben:" and a cursor. There is an "OK" button at the bottom right.
- **Nummer abfragen** = Anforderung der Displayanzeige, die zur Displayeintrag = **N** Rufnummer-Eingabe auffordert.
The screenshot shows a screen with the text "Nummer einseben:" and a cursor. There is an "OK" button at the bottom right.
- **Wahlpause** = zum Einfügen einer Wahlpause.
Displayeintrag = **P**
- **Quittung abfragen** = Anhalten des Prozedurablaufs zum Abhören einer Quittung.
Displayeintrag = **Q**
The screenshot shows a screen with the text "Makro ist aktiv: xxxxxxxxxxxxxxxxxx Fortsetzen ?" and a "WEITER" button at the bottom right.
- **Basisdisplay** = Anforderung an Station, ein entsprechendes Display anzuzeigen (z.B. Einheiten-Summe), oder für Eingabe einer Intern-Nr., oder für Eingabe Ein=1 / Aus = 0 usw.
Displayeintrag = **B**
The screenshot shows a screen with the number "0002348" and "SET" and "WEITER" buttons at the bottom right.
- **Intern-Taste** = Ersetzt die Softtaste **INT** (INT-Taste).
Displayeintrag = **I**
- **Set-Taste** = Ersetzt die Softtaste **SET** (SET-Taste).
Displayeintrag = **S**
- **Wahlwdh.-Taste** = Ersetzt die Softtaste **WAHLW.** /  (Wahlwiederholungstaste).
Displayeintrag = **W**
- **Gesprächsende** = Ersetzt die Trenntaste .
Displayeintrag = **E**
- **Temp.Tonwahl** = Umschaltung auf Tonsenderfunktion (MFV).
Displayeintrag = **M**

Eingabe/Programmierung siehe nächste Seite.

Prozeduren menügesteuert abrufen

Makros programmieren

Zur einfacheren Bedienung häufig benutzter Prozeduren, können Sie diese selbst eingeben (siehe vorherige Seite "Hinweise").



Menü-Taste drücken.



Softtaste  drücken, Menüpunkt "Makro" wird in 1. Zeile angezeigt.



Softtaste  drücken.
Im Display wird angezeigt wenn Speicher leer oder erste Makroeinträge.



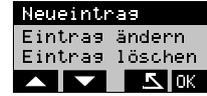
Softtaste  drücken.



Softtaste  drücken, Menü-Punkt „Neueintrag“ wird in der 1. Zeile angezeigt.



Softtaste  drücken.
"<Name>" blinkt.



Name / Bezeichnung eingeben.



Softtaste  drücken.
"<Makroinhalt>" blinkt.



Softtaste  drücken.



Element einfügen



Softtaste  drücken, Menü-Punkt "Element einfügen" wird angezeigt.

Weiter nächste Seite

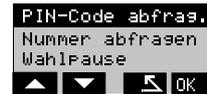
Prozeduren menügesteuert abrufen

Makros programmieren

Fortsetzung von Seite 97



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **▼** so oft drücken, bis gewünschtes Element (Taste, Display für Eintrag entsprechend der manuellen Prozedur) in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.



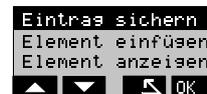
und / oder
Ziffern / Zeichen eingeben



Ziffern/*/# eingeben.



Softtaste **M** drücken.



Softtaste **OK** drücken.

kurzzeitig



Trenntaste drücken.



Hinweis: • Die neu eingegebenen Makro-Namen ordnen sich alphabetisch in die Liste ein.

Prozeduren menügesteuert abrufen

Alle Makro-Speicher löschen

Sie können alle Makro-Speicher mit einer Prozedur löschen.

	Menü-Taste drücken.	
	Softtaste drücken, Menüpunkt "Makro" wird in 1. Zeile angezeigt.	
	Softtaste drücken. <i>Erste Makroeinträge werden angezeigt.</i>	
	Softtaste drücken.	
	Softtaste so oft drücken, bis Menü-Punkt „Speicher löschen“ in der 1. Zeile angezeigt wird.	
	Softtaste drücken.	
	PIN eingeben. <i>Jede eingegebene Ziffer setzt einen *.</i>	
	Softtaste drücken.	
	Softtaste drücken.	
	<i>Alle Einträge sind gelöscht.</i>	
	Trenntaste drücken.	

kurzzeitig

Hinweis: • Sie können auch einzelne Makro-Einträge löschen. Dazu gewünschtes Makro auswählen und im Untermenü "Eintrag löschen" mit bestätigen.

Programmierungen

Zurücksetzen der Systemeinstellungen in den Lieferzustand

Mit dieser Prozedur werden

a) in den Lieferzustand zurückgesetzt:

- Wahlverfahren/Signaltastenfunktion
- Pause nach AKZ/HAKZ
- Pause nach Signaltaste
- Rufzuordnung
- Gesprächsdaueranzeige = Ein
- Systemsperre = aus
- Tonrufeinstellungen

b) gelöscht:

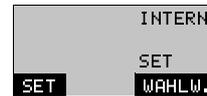
- AKZ / HAKZ
- Einheiten / Entgelte
- Notrufnummern
- Sperrnummern
- Entgeltfaktor



Softtaste **INT** drücken.
Eigene Interntnummer wird angezeigt.



Softtaste **SET** drücken.



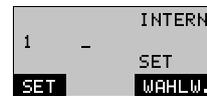
Raute-Taste drücken.



Zifferntaste 1 drücken.



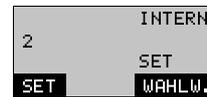
System-Code eingeben (Lieferzustand „0000“).
Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich.



Softtaste **WAHLW.** drücken.



Zifferntaste 2 drücken.



Zifferntaste 5 drücken.



Zifferntaste 0 drücken.



Softtaste **SET** erneut drücken.
Der Lieferzustand ist eingestellt.



Trenntaste drücken.

- Hinweis:**
- Nicht gelöscht bzw. zurückgesetzt werden:
 - System-Code
 - Alle Anmeldungen der Handgeräte und deren PIN
 - Individuelle Einstellungen der Handgeräte

Programmierungen

Zurücksetzen der Handgeräteeinstellungen in den Lieferzustand

Mit dieser Prozedur können Sie folgende Einstellungen und Eingaben:

a) in den Lieferzustand zurücksetzen:

- Hörer laut - Einstellung
- Tonruf-Einstellungen
- Sprache für Displayanzeige = deutsch
- Displaybeleuchtung = Ein
- Einstellung aller Töne

b) löschen:

- Wahlwiederholung
- Direktrufnummer



Menü-Taste drücken.



Softtaste **so oft** drücken, bis Menü-Punkt „Einstellungen“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste drücken.



Softtaste **so oft** drücken, bis Menü-Punkt „Lokale Einst.“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste drücken.



Softtaste **so oft** drücken, bis Menü-Punkt „Lieferzustand“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste drücken.



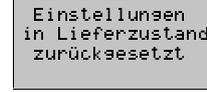
PIN eingeben.
*Für jede eingegebene Ziffer erscheint ein *.*



Softtaste **so oft** drücken. kurzzeitig



Trenntaste drücken.



Hinweis: • **Nicht gelöscht** bzw. **verändert** werden:

- PIN
- Einträge im Telefonbuch
- Stationsnamen
- Notrufnummer 112
- Anmeldungen
- T-Net-Liste
- Makro-Liste

Allgemeine Hinweise

Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche

Nicht bei jeder Störung muß es sich um einen tatsächlichen Defekt an Ihrem Telefon handeln. Sie sparen unter Umständen Zeit und Geld, wenn Sie einfache Fehlerursachen selbst beheben können.

Die folgenden Hinweise sollen Ihnen dabei helfen.

Symptom	Ursache	Abhilfe
Keine Displayanzeige	Handgerät nicht eingeschaltet Akku leer	Ein-/Aus-Taste drücken Akku-Zellen gegen Reserve austauschen bzw. laden
Keine Belegung der Wählleitung möglich, kein Wählton	Stecker der Anschlußschnur nicht richtig gesteckt Stecker der Netzgeräteschnur nicht richtig gesteckt Wählleitung ist durch ein anderes Handgerät belegt	Stecker an der Feststation und Telefonsteckdose kontrollieren, evtl. nochmals aus- und einstecken. Stecker an der Feststation und der 230V-Steckdose kontrollieren, evtl. nochmals aus- und einstecken. Warten bis Wählleitung frei ist.
Keine Funkverbindung zur Feststation möglich. „Suche Station“ wird angezeigt.	Handgerät nicht angemeldet. Außerhalb des Funkbereichs. Manuelle Stationsauswahl falsch.	Handgerät anmelden. In den Funkbereich begeben. Stationsauswahl ändern.
Handgerät läutet nicht	Tonruf zu leise eingestellt Rufzuordnung falsch eingestellt	Tonruf-Lautstärke einstellen. Rufzuordnung richtig einstellen.
Nach Auswahl der Rufnummer keine Verbindung, Wählton noch hörbar	Falsches Wahlverfahren	Wahlverfahren im System neu einstellen
Nur bei Telefonanlagen: Keine bzw. falsche Verbindung nach Wahl aus einem Speicher	AKZ /HAKZ nicht eingegeben	AKZ /HAKZ im System eingeben

Hinweis: • Das Telefon Sinus 44 Komfort verfügt **nicht** über die zur Steuerung älterer Telefonanlagen benötigte **Erdfunktion**. Bei Anschaltung an derartigen Telefonanlagen kann es deshalb zur Beeinträchtigung einiger Telefonanlagen-Funktionen kommen.

Allgemeine Hinweise

Reinigen - wenn's nötig wird

Wischen Sie das Telefon einfach mit einem leicht feuchten Tuch oder mit einem Antistatiktuch ab, **niemals** mit einem **trockenen** Tuch.

Vermeiden Sie bitte den Einsatz von Putz- und Scheuermitteln.

Zulassung

Das Telefon Sinus 44 Komfort ist vom „Bundesamt für Zulassungen in der Telekommunikation“ zugelassen.

Es darf durch jedermann über die **Telekommunikations-Anschluß-Einheit (TAE)** angeschaltet und in Betrieb genommen werden.

CE -Zeichen

Dieses Telefon erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinien:



89/336/EWG „Elektromagnetische Verträglichkeit“
73/23/EWG „Elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen“

Die Konformität des Telefones mit den o.g. Richtlinien wird durch das CE-Zeichen bestätigt.

Allgemeine Hinweise

Garantieerklärung

Die Deutsche Telekom AG leistet für Material und Herstellung des Telekommunikationsendgerätes eine Garantie von 12 Monaten ab der Übergabe.

Dem Käufer steht zunächst nur das Recht der Nachbesserung zu. Die Deutsche Telekom AG kann, statt nachzubessern, Ersatzgeräte liefern: Ausgetauschte Geräte oder Teile gehen in das Eigentum der Deutschen Telekom AG über.

Bei Fehlschlägen der Nachbesserung oder Ersatzlieferung kann der Käufer innerhalb der Garantiezeit Rückgängigmachung des Vertrages (Wandelung) oder Herabsetzung des Kaufpreises (Minderung) verlangen. Der Käufer hat festgestellte Mängel der Deutschen Telekom AG unverzüglich mitzuteilen.

Der Nachweis des Garantieanspruchs ist durch eine ordnungsgemäße Kaufbestätigung (Kaufbeleg, ggf. Rechnung) zu erbringen.

Der Garantieanspruch erlischt, wenn durch den Käufer oder nicht autorisierte Dritte in das Gerät eingegriffen wird. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienung, Aufbewahrung, sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Garantie.

Alle weiteren Gewährleistungsansprüche des Käufers sind ausgeschlossen, soweit sie nicht auf Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit oder besondere Zusicherung der Deutschen Telekom AG beruhen. Bei Erbringung der Gewährleistung durch unsere Servicestelle behebt diese als garantiepflichtig anerkannte Mängel des Gerätes ohne Berechnung von Nebenkosten. Fracht- und Versandkosten für den billigsten Rückversand innerhalb der Bundesrepublik Deutschland gehen dabei zu Lasten der Deutschen Telekom AG.

Service

Sie haben ein modernes Produkt der Deutschen Telekom AG erworben, das einer strengen Qualitätskontrolle unterliegt.

Haben Sie Fragen zum Gerät, wenden Sie sich bitte an die Service-Hotline unter der Rufnummer
0180/ 51 99 0

Im Störfall - auch nach der Garantiezeit - steht Ihnen unser T-Service zusätzlich unter der Rufnummer

01171

oder unser Personal im T-Punkt gerne zur Verfügung.

Allgemeine Hinweise

Recycling

Ausgeklingelt - was wird eigentlich aus Ihrem Telefon, wenn Sie damit nicht mehr telefonieren können ?

Irgendwann ist es soweit - und Sie tauschen Ihr Altes gegen ein Neues: Vielleicht einfach nur, weil sich Ihr Geschmack geändert hat. Oder, weil Sie ein erweitertes Leistungs-Spektrum verlangen - das Alte muß weg. Und was sagt die Umwelt dazu ? und das Recycling ? Immerhin: Jährlich entstehen so etwa 2500 Tonnen Telefon-Wertstoffe - beruhigend zu wissen, daß wir in der Lage sind, diesen Berg weitestgehend verschwinden zu lassen.

Egal, ob gemietet oder gekauft - bringen Sie Ihr Altes einfach zu uns. Denn die Deutsche Telekom sorgt auch für die Entsorgung.

Wie wir das machen ?

Also zunächst machen wir, die Deutsche Telekom, das zusammen mit einer Gesellschaft, an der neben uns noch andere Unternehmen der Telekommunikations-Industrie und der Preussag-Konzern beteiligt sind. Das Projekt nennt sich 'Recycling-Initiative'. Los geht's zunächst mit der sogenannten 'Vor-Demontage'. Wir nehmen die alten Geräte auseinander. Alle Einzelteile, die noch zu gebrauchen sind, werden ohne weitere Umwege wiederverwertet.

Der Rest wird nach 'Kunststoff und Elektronik' getrennt - und dann gehen diese beiden Dinge jeweils ihren eigenen Weg:

Die Kunststoffe werden zerkleinert und dienen zur Herstellung von neuen Gehäusen.

Die elektronischen Teile werden mit aufwendigen, aber umweltfreundlichen Trennverfahren in die wiederverwertbaren Bestandteile 'Kupfer', 'Eisen und Stahl' und 'andere Metalle' aufgesplittet. Das Kupfer wird zu neuen Kabeln, über Eisen und Stahl freuen sich die Hüttenbetriebe, und die sog. 'anderen Metalle' fließen wieder in den freien Markt. So. Damit wären schon mal 80 Prozent der Telefone recycelt.

Was noch bleibt ? Nun: Ca. 20 Prozent sog. 'Reststoffe'; hauptsächlich sind das nicht trennbare Kunststoffe. U. a. wird per umweltfreundlicher Druckvergasung daraus größtenteils ein Kohlenstoff/Wasserstoff-Gemisch, das in chemischen Produktionsverfahren erneut gute Dienste leisten kann.

Was wir noch für unsere Umwelt tun können ? Nun - um das Recyceln zu vereinfachen und noch umweltschonender zu gestalten, werden für die Herstellung von Endgeräten seitens der Deutschen Telekom eine Reihe von Vorgaben gemacht, die die Verwendung von umweltfreundlichen Materialien vorschreiben und so eine leichte Demontage (sortenreine Trennung der Materialien) ermöglichen. Dadurch werden wir den Anteil der Reststoffe noch wesentlich verringern.

Die Deutsche Telekom erfüllt damit schon heute die Vorgaben der geplanten 'Elektronik-Schrott-Verordnung', die die Rücknahme, die Wiederverwendung bzw. Wiederverwertung elektrischer Geräte und elektronischer Bauteile vorschreiben wird.

Stichwortverzeichnis

A	
Abhörsicherheit	Umschlag vorne/5
Abmelden Handgerät	70
Akkuladung	9
Akustische Signalisierungen	92,93
AKZ/HAKZ	87-91
Allgemeine Erläuterungen zum Betrieb an mehreren Stationen	80
Allgemeine Hinweise	102-105
Amtskennzahl (AKZ)/Wahlpause eingeben	87
Anklopfton	92
Anmelden Handgerät	67,68
Anmeldeton	67,68/92
Anrufliste	41-43
Anzeigen Display	1
Aufstellen und Inbetriebnahme	6-9
Automatisches oder manuelles Wechseln der Funkverbindung zu den Stationen	82
Autom. Rufannahme ein-/ausschalten	19
B	
Babyphon	74,75
Beleuchtung Display	17
Berechtigung (individuell) der Handgeräte einstellen	79
Betrieb an der Telefonanlage	85-91
Betrieb der Handgeräte an mehreren Stationen	80-84
Betrieb mit mehreren Handgeräten	67-79
C	
CE-Zeichen	103
CLIP-Funktion	41-43
D	
Direktrufnummer wählen	51
Direktrufnummer eingeben (kontrollieren)	49
Display	1
E	
Einheiten-/Entgeltanzeige ein-/ausschalten	45
Einheiten-/Entgeltzählung	44-48
Einlegen der Akku-Zellen ins Handgerät und laden	9
Einleitung	Umschlag vorne
Einstellen des Wahlverfahrens	12/85
Einstellen der Signaltastenfunktion-Flashzeit	86
Einträge im Telefonbuch	26-34
Entgeltfaktor einstellen	46
Erläuterungen (Handgerät / Feststation)	Umschlag vorne

Stichwortverzeichnis

F	
Faktor für Entgeltanzeige	46
Fehlerton	92,93
Fehlersuche	102
Flashzeit	86
G	
Garantieerklärung	104
Gespräch beenden	21
Gespräch entgegennehmen	21
Gesprächsdauer-Anzeige	44,45
Gesprächsdaueranzeige ein-/ausschalten	45
Gesprächsübergabe / interne Rückfrage	72
Grundeinstellungen	10-20
H	
Halbambtsberechtigung	79
Handgerät von Feststation abmelden	70
Handgerät an Feststation anmelden	67,68
Handgerät: Ein-/Aus-/Schutz-Zustand	10
Handgerät: Umschalten der Zustände	11
Hauptanlagen-Kennzahl (HAKZ)/Wahlpause eingeben	88
Hinweise allgemein	102-105
Hörer laut	16
I	
Impulswahlverfahren (IWW)	12/85
Inbetriebnahme	8,9
Individuelle Berechtigung der Handgeräte einstellen	79
Interngespräch führen	71
K	
Klangfarbe Tonruf einstellen - Feststation	65
Klangfarbe Tonruf einstellen - Handgerät	63
Komplettieren und Anschließen der Feststation	8
L	
Lautstärke Tonruf einstellen - Feststation	64
Lautstärke Tonruf einstellen - Handgerät	62
Lieferzustand	6
Lieferzustand, zurücksetzen	100,101
Lokale Einstellungen Handgerät	14-20/49-52/74,75/93
M	
Makros (autom. Prozedurabläufe)	94-99
Makros aktivieren	94
Makros programmieren	97
Makro-Speicher löschen	99
Makros starten	95
Manuelles Wechseln der Funkverbindung zu den Stationen	82
Mehrfrequenzwahlverfahren (Tonwahl/MFV)	12/85
Mithören am anderen Handgerät	73

Stichwortverzeichnis

N	
Neue persönliche Identifikations-Nummer (PIN) eingeben	14
Neuen System-Code eingeben	13
Notrufnummer	59-61
P	
Paging	66
Pausenlänge nach AKZ/HAKZ programmieren	89
Pausenlänge nach Signaltaste programmieren	90
PIN	Umschlag vorne/14
Programmierungen, Zurücksetzen in den Lieferzustand	100,101
R	
Recycling	105
Reichweite /Aufstellungsort.	7
Reichweiten-Warnton	92,93
Reinigen - wenn's nötig wird	103
Rückfragegespräch aufbauen	72
Rufannahme automatisch	19
Rufanzahl (Zyklen) einstellen, nach der die Rufweitzerschaltung erfolgen soll	78
Rufweitzerschaltung	76
Rufzuordnung für Handgeräte einstellen	76
Rufzuordnungsart auswählen und einschalten	76
S	
Schutz-Zustand	10,11
Selbsthilfe	102
Service	104
Sicherheitshinweise	5
Signaltastenfunktion	86
Sperrern	49-61
Sperre / Direktruf	49-52
Sperre mit Guthabenbetrag	56-58
Sperre mit Notrufnummern	59-61
Sperre mit Sperrnummern	53-55
Stationsauswahl	82
Stationsbezeichnung	84
Störungen	102
Stummschaltefunktion	36
Summe Einheiten/Entgelt kontrollieren, löschen	47,48
Synchronisationston	92,93
System-Code	Umschlag vorne/13
T	
Tastenklick	92,93
Tarifeinheitenimpuls	44
Technische Daten	Umschlag hinten
Telefonbuch	26-34
Temporäres Umschalten auf Tonsenderfunktion	35
T-Net-Leistungsmerkmale	37-43
Töne, allgemein, ein-/auschalten	92,93
Tonruf	62-65
Tonsenderfunktion	35
Tonwahl (MFV)	12/85
Trageclip	9

Stichwortverzeichnis

U	
Umschalten auf Tonsenderfunktion	35
Umschalten des Wahlverfahrens	35
V	
Verpackungsinhalt	6
Vollamtsberechtigung	79
W	
Wahl aus dem Telefonbuch	29
Wahlkomfort	23-34
Wahl mit Zifferntasten	22
Wahlpause nach AKZ/HAKZ/Signaltaste	89-90
Wahlverfahren einstellen	12/85
Wahlvorbereitung	22/24
Wahlwiederholung	23,24
Wechseln der Funkverbindung zu den Stationen	82
Z	
Zifferntasten	Umschlag vorne
Zulassung	103
Zurücksetzen der Handgeräteeinstellungen in den Lieferzustand	101
Zurücksetzen der Systemeinstellungen in den Lieferzustand	100

Technische Daten

Standard:	DECT
Kanalzahl:	120 Duplexkanäle
Frequenzen:	1880 MHz bis 1900 MHz
Duplexverfahren:	Zeitmultiplex, 10ms Rahmenlänge
Kanalraster:	1728 kHz
Bitrate:	1152 kbit/s
Modulation:	GFSK
Sprachcodierung:	32 kbit/s
Sendeleistung:	10 mW, mittlere Leistung pro Kanal
Reichweite:	bis zu 300 Meter im Freien, in Gebäuden deutlich geringer.
Stromversorgung:	Feststation 220/230 V~ /50 Hz (Steckernetzgerät)
Stromverbrauch Feststation:	ca. 9,2 VA
Betriebsdauer Handgerät NiCd-Akkus:	in Bereitschaft: ca. 70 Stunden im Gespräch: ca. 7 Stunden
NiMH-Akkus:	in Bereitschaft: ca. 110 - 130 Stunden im Gespräch: ca. 11 - 13 Stunden
Ladezeit der Akkus:	ca. 6 - 9 Stunden
Zul. Umgebungsbedingungen für den Betrieb:	Handgerät: 0° C bis 45° C Feststation: 5° C bis 40° C 20% bis 75% rel. Luftfeuchtigkeit
Zul. Lagertemperatur:	- 10° C bis + 60° C
Wahlverfahren:	IWV / MFV
Signaltastenfunktion:	Flash
Abmessungen Feststation:	B / H / T = 146 x 160 x 102 mm
Abmessungen Handgerät:	L / B / H = 163 x 55 x 30 mm
Gewicht:	Feststation: 236g Handgerät: 164g
Länge der Kabel:	Anschlußschnur = 3m Netzgeräteschnur = 3m
Netzgeräteschnur:	Anschlußstecker: TSV 6/6 Steckernetzgerät: Eurostecker
Anschlußschnur:	Anschlußstecker: TAE 6F / TSV 6/4 Verwenden Sie nur die beiliegende Anschlußschnur. Ersatzbedarf erhalten Sie bei der Deutschen Telekom.

Herausgeber:
Deutsche Telekom AG

Änderungen vorbehalten
SNr. A30852-X1100-A321-2-19
MatNr. 40 146 915
Stand: Dezember 1997